



STADTZEITUNG

AUSGABE 3, 2020



ZWIESELPROJEKT

Bürgermeister Josef Leitner (r.), Baustadtrat Herbert Hörmann (4.v.r.) und Bauamtsleiter Thomas Lichtenschopf (4.v.l.) mit Vertretern der bauausführenden Unternehmen und des Landes NÖ (Abt. Wasserbau) entspannen am neuen Erlaufufer.

STADTWIESEL

Nutzen Sie den Niederflurelektrobus „Stadtwiesel“ für Ihre Fahrten.

LERNSERVICE

Die Lernbegleitung für Wieselburgs Schüler startet im Oktober.

JUGENDPROJEKTE

Was wünscht sich die Jugend?
Was wird umgesetzt?

INHALT

3	VORWORT BÜRGERMEISTER
4-5	AUS DEM GEMEINDERAT Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 30. September 2020
6-13	AUS DEM STADTAMT Infos zu den Themen „Blumenschmuckaktion“, „Blühendes NÖ“ bzw. „Fertigstellung Grestner Straße“ finden Sie auf diesen Seiten.
14-16	VERANSTALTUNGEN Der aktuelle Veranstaltungskalender in Wieselburg
17-21	UMWELT Neues vom Zwieselprojekt, vom Niederflurelektrobus „Stadtwiesel“ und von der Aktion „Einkaufsradeln“ lesen Sie in diesem Abschnitt.
22-25	BILDUNG Wieselburg ist eine Bildungsstadt: Lernservice, Volkshochschule, Musikschule und FH Wieselburg bezeugen dies.
26-27	WIRTSCHAFT Neueröffnungen von Unternehmen als ein Teil der Wirtschaftsnews
28-29	SOZIALES Das Tagesbetreuungszentrum und JUSY Wieselburg stehen hier im Mittelpunkt der Berichte.
30	GESUNDHEIT Allgemeinmediziner Dr. Franz Haunlieb ordiniert seit Juli.
31	JUGEND Wieselburgs Jugend arbeitet aktiv mit.
32	VEREINE Wir stellen vor: RC Modellbau Wieselburg
33	EHRUNGEN Der VCÖ-Mobilitätspreis Niederösterreich geht an Wieselburg. Verabschiedung von OSR Rosa Hörhann
34-35	AUS DEM STANDESAMT Unsere Jubilare, Hochzeiten, Geburten, Sterbefälle

VORWORT

WERTE WIESELBURGERINNEN UND WIESELBURGER!



Wieselburg ist und bleibt - trotz der aktuellen Herausforderungen rund um COVID-19 - eine dynamische Stadt: Die Errichtung des Gesundheits-, Wohn- und Geschäftszentrums „Stadtquartier“ schreitet zügig voran (Fertigstellung Ende 2021). Zahlreiche Ärzte/-innen sowie Gesundheitsdienstleister werden sich in Wieselburg niederlassen und das Shoppingangebot wird erweitert.

Sichtbare Baufortschritte sind aber auch andernorts erkennbar, etwa beim Ausbau des Logistikzentrums der Firma ZKW in der Scheibbser Straße. Auch der PENNY-Markt nimmt bereits konkrete Formen an und wird Ende November wiedereröffnet. Positiv ist ebenso, dass neue Unternehmen den Branchenmix bereichern. Einige Beispiele finden Sie im Blattinneren.

Auch beim Straßenbau ist einiges weitergegangen: Die Grestner Straße wurde endlich fertiggestellt und die Kanal-/Wasserleitungsarbeiten in der Manker Straße stehen vor dem Abschluss. (Bezüglich der Neuasphaltierung gibt es derzeit Gespräche mit dem Land NÖ).

Besonderes Augenmerk wird in Wieselburg aber auch auf die vielen ökologischen Projekte gelegt. Mit Abschluss der Baumpflanzungen wird in wenigen Wochen der erste Bauabschnitt des Zwieselprojektes fertiggestellt. Die neue Erlaupromenade und das neue Winzerhaus lassen schon erkennen, welche Entspannungsoase hier entsteht. Der Öko-Parkplatz in der Bahnhofstraße befindet sich ebenfalls in der finalen Fertigstellungsphase. Hier werden im Oktober Bäume gepflanzt.

Bereits fertiggestellt und für Sie eröffnet ist die „Grüne Insel“ in der Adalbert-Stifter-Straße, wo Naschhecken, Sitzmöglichkeiten, ein Trinkbrunnen und anderes mehr zum Verweilen einladen. Weitere derartige grüne Oasen (Ybbser Straße, ...) bis hin zu einem „Stadtwald“ sind für die Zukunft geplant.

Das heißt, beginnend mit unseren grünen Inseln über Handel & Gastronomie bis hin zu den zahlreichen Freizeitangeboten lädt Wieselburg zum Einkaufen & Genießen ein!

Als Konsequenz der Flutkatastrophe im Juni werden einerseits kurzfristige Maßnahmen gesetzt (z.B. Sandsacklager an neuralgischen Punkten) und andererseits gemeinsam mit dem Land NÖ sowie Nachbargemeinden Projekte geplant, um Oberflächengewässer außerhalb des Stadtgebietes aufzufangen.

Auch die Siedlungsentwicklung läuft erfreulich, dokumentiert durch den Neubau zahlreicher Ein-/Mehrfamilienhäuser. 4.368 Bürgerinnen und Bürger haben mittlerweile ihren Hauptwohnsitz in Wieselburg.

Abschließend möchte ich Sie informieren, dass die Planungen für den Bau des dritten Kindergartens samt Kinderhaus in der Getreidestraße positiv verlaufen und die Umsetzung dieses Projektes bis zum Herbst 2021 abgeschlossen werden soll.

Ihr Bürgermeister

Josef Leitner

GEMEINDERAT

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 30. SEPTEMBER 2020

ANGESAGTE KASSAPRÜFUNG

Unter Anwesenheit von Obmann GR Herbert Hauer, GR Franz Sonnleitner und GR Susanne Wagner wurde am 16. September 2020 die laufende Gebarung bis zum 16. September 2020 geprüft. Bei der Überprüfung ergaben sich keinerlei Beanstandungen.

KOSTENBEITRAG BG/BRG

WIESELBURG SCHULSOZIALARBEIT

Die Stadtgemeinde Wieselburg fördert die immer wichtiger werdende Schulsozialarbeit am BG/BRG Wieselburg mit einer Summe von EUR 4.000,00.

SUBVENTIONSANSUCHEN & FÖRDERUNGEN

„wellness-aktiv

B-L-Austria Wieselburg“ € 2.000,00

TC Volksbank Wieselburg € 350,00

Stadtkapelle Wieselburg € 7.864,00

Personalvertretung

Stadtgem. Wieselburg € 500,00

Stadtmarketing

Wieselburg € 4.301,00

ANKAUF VON GRUNDSTÜCKEN

Um in der Rottenhauser Straße eine Verbindung für Fußgänger und Radfah-

rer zum Sandweg errichten zu können, kaufte die Stadtgemeinde Wieselburg von Herrn Gerhard Smetazko zwei Grundstücke im Ausmaß von 510 m² zum Preis von EUR 7.500,00 an.

GRUNDSATZBESCHLUSS FÜR DIE ERRICHTUNG EINER HUNDEFREILAUFZONE

Im Bereich der Straße „Zeiselgraben“ soll entlang der Umfahrungsstraße auf einem 1.500 m² großen Areal, das seitens des Landes NÖ zur Verfügung gestellt wird, eine Hundefreilaufzone errichtet werden. Eine entsprechende Nutzungsvereinbarung muss noch abgeschlossen werden.

ABSCHLUSS EINER E5-BASISVEREINBARUNG MIT DER ENERGIE UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH

Die 2020 auslaufende Basisvereinbarung zur Teilnahme der Stadtgemeinde Wieselburg am e5-Programm wurde um eine weitere Förderperiode bis 2025 verlängert. Die Stadtgemeinde Wieselburg verpflichtet sich zur Zusammenstellung eines e5-Teams, zu einer vorbildhaften Energiebuchhaltung sowie zur Führung eines e5-Budgets, das jährlich für Energieprojekte verwendet wird.

KOSTENBEITRAG LEADER-PROJEKT „FLUSSRADELN“

Für die Umsetzung des LEADER-Projekts „Flussradeln“ des Mostvierteltourismus wird für die neuen überregionalen Radstreckenführungen „Kleine Erlauftalradweg“ und „Große Erlauftalradweg“ in den Jahren 2020 und 2021 seitens der Stadtgemeinde Wieselburg ein Kostenbeitrag in der Höhe von gesamt EUR 2.400,00 geleistet.

FORTSETZUNG

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 30. SEPTEMBER 2020

BERICHT ENDBRECHNUNG NEUBAU FEUERWEHRHAUS

Das Projekt „Neubau eines Feuerwehrhauses für die Freiwillige Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land“ wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Endabrechnung bescheinigt Gesamtkosten in der Höhe von EUR 3.694.073,52. Der gesteckte Kostenrahmen von EUR 3.588.701,03 (inkl. 7 % Preisvariabilität) wurde letztendlich um weitere 3,14 Prozent bzw. gesamt EUR 340.147,32

überschritten. Gründe dafür waren neben „Unvorhergesehenem“ vor allem die Mehrkosten bei der Errichtung des Hallendaches. Die Gesamtkosten wurden wie folgt finanziert: Stadtgemeinde Wieselburg EUR 1.676.340,26; Gemeinde Wieselburg-Land EUR 1.042.733,26; FF Wieselburg Stadt und Land EUR 275.000,00 (plus 5.288 Stunden Eigenleistung und EUR 76.000,00 für zusätzliche Anschaffungen); Land NÖ EUR 700.000,00.

KOSTENBEITRAG FREIZEITAKTIVITÄTEN IM BETREUBAREN WOHNEN - GETREIDESTRASSE 4/2-4

Für die Durchführung gemeinschaftlicher, hausinterner Freizeitaktivitäten wird den drei Wohnhausanlagen des Betreibbaren Wohnens in der Getreidestraße 4 jeweils ein jährlicher Kostenbetrag in der Höhe von EUR 2.000,00 gewährt.

1. NACHTRAGSVORANSCHLAG 2020

Budget 2020 - Nachtragsvoranschlag (auf Basis Finanzierungshaushalt)	
Einzahlungen	Auszahlungen
operative Gebarung € 18 400 800,00	operative Gebarung € 17 577 300,00
investive Gebarung € 1 253 600,00	investive Gebarung € 7 105 700,00
Finanzierungstätigkeit € 3 370 700,00	Finanzierungstätigkeit € 750 600,00
IST Überschüsse Vorjahr € 2 550 500,00	
€ 25 575 600,00	25 433 600,00

INREGION TAXI FÜR IHRE MOBILITÄT

DER KOSTENGÜNSTIGE FAHRTDIENST IM ÜBERBLICK

Seit 1. Dezember 2017 ist die InRegion mit den Gemeinden Wieselburg, Wieselburg-Land, Bergland und Petzenkirchen „mobiler“ - durch das „InRegion-Taxi“.

Hier finden Sie zusammengefasst die wichtigsten Eckdaten dazu:

KOSTEN

- > EUR 2,00 pro Fahrt
- > Kinder unter 6 Jahren in Begleitung kostenlos
- > Sondertarif zum Bahnhof Ybbs-Kemmelbach um EUR 4,00.

BETRIEBSZEITEN

- > Montag bis Freitag: 8.30 bis 11.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
- > Samstag: 8.30 bis 14.00 Uhr

BEDIENGEBIET

Die gesamten Gemeindegebiete von Wieselburg Stadt, Wieselburg-Land,



Petzenkirchen und Bergland und zwischen den vier genannten „InRegion“-Gemeinden werden angefahren. Als Sonderziel gibt es den Bahnhof Ybbs-Kemmelbach.

UND SO FUNKTIONIERT'S:

- > Fahrtwunsch mit Abholadresse und Zieladresse unter der Nummer **(0 664) 183 91 91** mindestens 30 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit anmelden

- > Anzahl der zu transportierenden Personen angeben
- > vor der Haustür warten
- > Lenker/-in das Fahrtziel nennen
- > direkt im Taxi den günstigen Fahrpreis entrichten
- > am Zielort aussteigen
- > Rückfahrt entweder mit fixer Uhrzeit direkt im Taxi anmelden oder 30 Minuten vor Abfahrtswunsch anrufen

SPRECHTAGE, AMTSTAGE UND PARTEIENVERKEHR

HIER FINDEN SIE ALLE AKTUELLEN ÖFFNUNGSZEITEN.

WAS/WER	WO	WANN
Amtsstunden Stadtamt Wieselburg	Rathaus	Mo./ Di./ Do./ Fr. 8.00–12.00, Mi. 8.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr
Sprechstunden Bürgermeister Dr. Josef Leitner	Rathaus	Mi. 15.00–17.00 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung unter (0 74 16) 52319-21
Mutterberatung	Rathaus, Zimmer 4	Jeden 1. Mittwoch im Monat 13.00–14.00 Uhr
Öffentlicher Notar Dr. Christoph Klimscha	Rathaus, Zimmer 2	Jeden Mittwoch 14.30–16.30 Uhr
Öffentlicher Notar Mag. Gottfried Holzinger	Rathaus, Zimmer 2	Jeden Dienstag 8.00–10.00 Uhr, nur nach Terminvereinbarung!
Wohnungskommission	Rathaus, Zimmer 4	Jeden 1. Samstag im Monat 9.00–10.00 Uhr
Bezirkshauptmannschaft Scheibbs		Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, Di. 13.00–19.00 Uhr nach terminlicher Voranmeldung
Finanzamt Scheibbs		Mo.–Fr. 7.30–12.00 Uhr, Donnerstag zusätzlich bis 15.30 Uhr, nach vorhergehender Terminvereinbarung!
Sozialstation der NÖ Volkshilfe	Manker Straße 5	Mo.–Do. von 8.00–12.00 Uhr, (0 676) 8700-27562
Vermessungsamt Amstetten		Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, (0 74 72) 624 89
Sozialstation der Caritas	Scheibbser Straße 12	Mo., Di., Do., Fr. 10.00–11.00 Uhr, (0 74 16) 549 16
Wirtschaftskammer	Volksbank Wieselburg	Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 14.00–17.00 Uhr, Voranmeldung notwendig
Pensionsversicherungsanstalt	Österr. Gesundheitskasse Scheibbs	Jeden Mi. 7.30–11.30 Uhr und 12.30–14.00 Uhr
Bezirksgericht Scheibbs		Mo.–Do. 8.00–12.00 Uhr (jeden Dienstag kostenlose Auskunft)
Gebietsbauamt	Bezirkshauptmannschaft Scheibbs	Jeden 4. Montag im Monat 9.00–11.00 Uhr nach terminlicher Voranmeldung
AMS Scheibbs		Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr bis auf Weiteres!
Österreichische Gesundheitskasse Scheibbs		Mo.–Do. 7.30–14.30 Uhr, Fr. 7.30–12.00 Uhr
Kriegsopfer- und Behindertenverband	Rathaus Scheibbs	Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 13.00–14.30 Uhr nur nach telefonischer Terminvereinbarung!
Kirchenbeitragsstelle	Alter Pfarrhof, Pfarrhofgasse 3	Jeden Mittwoch 8.00–12.00 Uhr (ausgenommen Juli und August)
ÖZIV Interessensvertretung für Menschen mit Behinderungen	Gwölberl im Marktschloss	Termin nach tel. Vereinbarung (0 699) 156 602 00

DER DRACHENKAMPF DES HL. GEORG

ÜBER DIE SONNENUHR AM WIESELBURGER MARKTSCHLOSS - TEIL 2

In der vergangenen Ausgabe der Stadtzeitung beschäftigte sich der Beitrag auf Seite 7 mit der Geschichte der Sonnenuhr am Wieselburger Marktschloss und dem Inhalt der dazugehörigen Darstellung. Im Übrigen diente als Vorlage für dieses Sgraffito mit ziemlicher Sicherheit der Stich „St. Georg tötet den Drachen“ von Louis Vorstermann (1621), der wiederum das Gemälde Raffaello Santis aus dem Jahre 1502 „Der Drachenkampf des Hl. Georg“ (heute im Louvre/Paris) zur Grundlage für sein Werk machte.

In dieser Folge wird im Wesentlichen versucht, sich mit den bereits angekündigten Themen und Gesichtspunkten auseinander zu setzen.

Kaum ein Heiliger ist so legendenumrankt wie dieser Märtyrer aus Kappadozien. Sein Bild – er auf dem Pferd sitzend und einen Drachen bekämpfend – gehört zu den bekanntesten Heiligendarstellungen der Christenheit. Da keine – unbestritten – verlässlichen Daten über Leben und Wirken vorliegen, wird Georg vereinzelt sogar als mythologische Figur verstanden. Die aktuelle vergleichende Mythenforschung (Datenbank „Big Data“ des Russen Berezkin) kommt zum Schluss, dass es verblüffende Ähnlichkeiten zwischen Mythen weit voneinander entfernter Kulturen gebe. Dazu gehöre der feuerspeiende Drache.

In diesem Zusammenhang sind auch verschiedene andere Deutungsversuche und Interpretationen interessant. So wurde die Tötung des Drachens bereits in der Frühzeit auch als Befreiung

der christlichen Kirche vom Heidentum gedeutet. Die Vorstellung, der Hl. Georg und der Erzengel Michael seien als Patrone gegen den Teufel wirksam, war zunächst in der Ostkirche verbreitet. Das Gemälde von Raffael „Georg und Michael“ (im Louvre/Paris) beweist, dass sich diese Sichtweise auch im Westen durchgesetzt hatte.

Für den bekannten Theologen und Tiefenpsychologen Anselm Grün steht der Hl. Georg archetypisch für Standhaftigkeit und für die Kraft, sich zu wehren (in: Anselm Grün, Die Fünfzig Helfer. Die Heiligen in der Not). Der Drache „ist das Symbol des Bösen und Gefährlichen, das aus dem Sumpf unseres Bewusstseins aufsteigt und unsere Kraft zu zerschlagen droht“. A. Grün meint, wir könnten uns wehren und alle negativen Gefühle, wie z.B. die Angst vor Krankheiten und dem Krankwerden, „hinauswerfen“. Diese Sinndeutung der alten Georgslegende scheint heutzutage von geradezu bestürzender Aktualität zu sein.

Der Kult um den Hl. Georg (Verehrung als Märtyrer) nahm – wie schon erwähnt – seinen Anfang im Vorderen Orient, in Äthiopien, Ägypten, Palästina und Syrien. Über Zypern, Kappadozien und Georgien gelangte er nach Russland und auf den Balkan. Auch in Europa setzte die Verehrung bereits im Frühmittelalter ein. Dabei spielten meist Georg-Reliquien eine große Rolle. So wurde angeblich der Schädel Georgs im Jahr 896 auf die Bodenseeeinsel Reichenau gebracht (Stiftskirche St. Georg



in Oberzell; Höhepunkt der Verehrung). Andere Orte der Märtyrerverehrung:

- > Gallien (Limoges, 6. Jh.)
- > Rom (8. Jh.)
- > Prag (St. Veit)
- > Pfarre Satteins im Vorarlberger Oberland (9. Jh.)

Georgskirchen wurden etwa in Mainz (6.Jh.), Paris und Neapel erbaut.

Im europäischen Hoch- und Spätmittelalter erfuhr der Georgskult des Vorderen Orients ebenfalls eine rasche Verbreitung. Allerdings kam zu der hohen Verehrung als Märtyrer ein zweiter Deutungsstrang hinzu. Demzufolge wurde Georg nun auch zum Symbol für Ritterlichkeit. So kam es z.B. in rascher Folge zur Gründung von unter seiner Patronanz stehenden 13 Ritterorden, wie dem Deutschen Orden und dem St. Georgs-Ritterorden. Der Heilige ist z.B. auch der Namensgeber für das Land Georgien und seit 1222 der Patron von England. Nicht so bekannt sein dürfte, dass die Dardanellen einst die „Meerenge des Hl. Georgs“ genannt wurden.

In der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung wird die Bedeutung des Heiligen Georg für Niederösterreich, aber auch für Wieselburg beleuchtet, und es wird abschließend noch einmal auf das Sgraffito am Marktschloss Bezug genommen.

Text: HR Dr. Herwig Birklbauer

HALTUNG VON HUNDEN

AUS GEGEBENEM ANLASS WOLLEN WIR IHNEN FOLGENDE WICHTIGE INFORMATIONEN MITTEILEN:

In Hinblick auf ein friedliches und reibungsloses Zusammenleben werden die Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer dringend angehalten, auf Personen, welche keinen Hund besitzen Rücksicht zu nehmen. Ein Hundehalter/ eine Hundehalterin muss grundsätzlich davon ausgehen, dass Menschen, die mit Hunden nicht vertraut sind, Angst oder zumindest eine Scheue vor dem Tier haben können.



Die nachfolgenden Auszüge aus dem NÖ Hundehaltergesetz 2014 sind deshalb unbedingt einzuhalten:

- > Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.
- > Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf einem Grundstück, etc. verwahrt werden, dessen Umzäunung so beschaffen ist, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.
- > Die Hundehalter dürfen den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, welche die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die erforderliche Erfahrung aufweisen.
- > **Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich (z.B. Gehsteig, Straßen, Kinderspielplatz, Grünanlagen, etc.) hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.**

- > Außerdem müssen an den zuvor genannten öffentlichen Orten im Ortsbereich Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Gefährliche Hunde haben Leinen- und Maulkorbpflicht.
- > Der Halter eines Hundes ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass der Hund durch lautes Bellen keinen in ungebührlicher Weise störenden Lärm erregt. Andauern des Bellens eines Hundes stellt für die im Umfeld lebenden Menschen eine unzumutbare Beeinträchtigung dar und ist deshalb laut dem NÖ Polizeistrafgesetz (Lärmerregung) von der Verwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu EUR 1.000,00 (Ersatzarrest bis zu 2 Wochen) zu bestrafen.

Seitens der Polizei ist bei Nichteinhaltung des NÖ Hundehaltergesetzes sowie des NÖ Polizeistrafgesetzes (Lärmerregung), festgestellt durch eigene dienstliche Wahrnehmung oder Anzeige durch Betroffene, die Anzeige bei der Bezirksverwaltungsbehörde zu erstatten, wo ein Verwaltungsstrafverfahren eingeleitet und eine Geldstrafe verhängt wird.

WIESELBURG BAUT KOSTENLOSES WLAN AUS

Der Anfang wurde zu Ferienbeginn im Freibad gemacht. Seit Mitte Juli gibt es auch am Rathausplatz, im Schlosspark und am Hauptplatz kostenloses WLAN für alle! Einfach „WiFi4EU“ auswählen und gratis surfen.

Spätestens im Laufe des nächsten Jahres erfolgt die vorerst letzte Ausbaustu-

fe der Gratis-WLAN Offensive der Stadtgemeinde Wieselburg.

Am Volksfestplatz 1 wird dieses Service auch zur Verfügung gestellt. Beim zur Zeit in Entstehung befindlichen Zwieselprojekt wird demnach in Zukunft ebenfalls ungehinderter Internetzugang garantiert sein.



Leonie Babinger (v.) und Nataly Oprea (h.) testen das kostenlose WLAN im Schlosspark.

FERIENBETREUUNG

DIE KINDER-FERIENBETREUUNG WURDE ABERMALS TOLL ANGENOMMEN.

Die Stadtgemeinde Wieselburg führte in den diesjährigen Sommerferien zum fünften Mal eine Kinder-Ferienbetreuung durch. Von 6. Juli bis 21. August wurden jeweils von Montag bis Freitag bis zu 20 Kinder pro Woche in der Volksschule Wieselburg von pädagogisch geschultem Personal betreut.

ABWECHSLUNGSREICHES ANGEBOT

Geboten wurden neben vielen Spielen und kreativen Betätigungen wie Malen, Basteln, Backen, Kochen auch sportliche Aktivitäten und diverse Ausflüge. Zumindest einmal pro Woche wurde von den Pädagoginnen und Pädagogen ein besonderer Programmpunkt geplant.

Ausflüge zur Erlauf bzw. zu einem Pferdedhof fanden ebenso statt wie ein Workshop zum Thema „Schokolade“, ein Kreativworkshop „Malen und Theater“, wissenschaftlich begleitete Experimente mit Natureis oder ein Bogenschieß-Schnupperkurs. Auch die Freiwillige Feuerwehr Wieselburg besuchte mit einem Einsatzwagen die Kinder.

„Mir ist wichtig, dass sich die Kinder wohl fühlen, Spaß haben und bestens betreut sind.“

Der Leiter des Pädagogenteams der Kinder-Ferienbetreuung, Robert Aigner, ist begeistert: „Es ist schön und erfüllend zu beobachten, wie sich die Beziehung Kind-Pädagoge/-in in der Sommerferienbetreuung noch intensiviert. Aber das Wichtigste für uns ist zu sehen, dass die Kinder bei unseren Angeboten Spaß haben, Erholung finden, neue Freundschaften knüpfen, alte reaktivieren und mit einem guten Gefühl



Der Leiter des Pädagogenteams Robert Aigner (3.v.r.) und Freizeitpädagogin GR Elisabeth Kastner (l.) begrüßten gemeinsam mit Kindern der Ferienbetreuung Bgm. Josef Leitner (6.v.r.).

nach Hause gehen und sich auf den nächsten Tag in der Ferienbetreuung freuen.“

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Wieselburg, Josef Leitner, meint zufrieden: „Mit diesem Angebot unterstützen wir Eltern bei der Überbrückung der

langen Betreuungszeit in den Sommerferien. Und dies mittlerweile seit 5 Jahren. Mir ist wichtig, dass sich die Kinder wohl fühlen, Spaß haben und bestens betreut sind. Überaus gut gelaunte Kinder, ein motiviertes Personal, ein abwechslungsreiches Programm – von all dem konnte ich mir bei meinem Besuch ein schönes Bild machen.“

BEFLAGGUNG NATIONALFEIERTAG

Der österreichische Nationalfeiertag wird seit 1965 jährlich am 26. Oktober begangen. An dem Tag, an dem 1955 die Neutralität in Kraft getreten ist und die letzten Besatzungsmächte Österreich verlassen haben.

Wir ersuchen die Wieselburger Bevölkerung, für die Feierlichkeiten zum bevorstehenden Nationalfeiertag am Montag, 26. Oktober, die Häuser zu beflaggen.

ACHTUNG

BLUMENSCHMUCK

DIE SIEGERIN DER BLUMENSCHMUCKAKTION 2020 WURDE GEKÜRT.



Die glückliche Siegerin der Blumenschmuckaktion 2020 Gertrud Amesreiter! Bgm. Josef Leitner und StR. Werner Tazreiter waren begeistert von der farbenfrohen und mit viel Liebe und Hingabe gestalteten Blumenlandschaft am Balkon und im Garten.

Allen Blumenliebhaberinnen und Blumenliebhabern sei für Ihren Einsatz recht herzlich gedankt. Die Stadtgemeinde Wieselburg bittet, auch im kommenden Jahr wieder Ihren Teil dazu beizutragen, dass unsere Heimatstadt in einem beeindruckenden Meer aus Blumen erstrahlt.

ENDWERTUNG 2020

Wir gratulieren folgenden Gewinnerinnen und Gewinnern zu Ihren erreichten Auszeichnungen:

1. Gertrud Amesreiter, Erlenstraße 9
2. Josef und Leopoldine Winkler, Breiteneicher Straße 1a
3. Johannes und Josefa Landstetter, Ganghoferstraße 10
Josef und Theresia Hahn, Furtgasse 2
Manfred und Maria Aigner, Wiener Straße 12

4. Harald und Waltraud Hubmayer, Ganghoferstraße 6
Franz und Stefanie Racher, Breiteneicher Straße 24
Augustin und Eveline Hinterleitner, Erlenstraße 19
Franz und Waltraud Liebenauer, Leopold-Sedlmayr-Straße 18
Josef Winterspacher und Gabriele Haugensteiner, Sandweg 4
Michael und Anita Sieberer, Leopold Sieberer, Leopold-Sedlmayr-Straße 10
5. Wilhelm und Adelheid Leditznig, Hermine Erber, Schacha 1
Martin und Elisabeth Brunner, Schulsiedlung 13a
Johann und Erika Pichler, Grillparzerstraße 13
Heinrich und Helga Hofmayer, Bartensteingasse 13
Wolfgang und Roslinde Bruckner, Marco Bruckner und Sabrina Koppensteiner, Scheibbsstraße 10

Johann und Silvia Putschögl, Franz-Lehar-Gasse 7
Friederike Langthaler, Sandweg 2
Franz und Eva Wippel, Schacha 2
Theresia Hochsteger, Franz-Schubert-Straße 14
Franz und Erna Berger, Franz und Melanie Berger, Waldweg 3
Andreas und Helene Putschögl, Hamerlingstraße 1

NÖ HECKENTAG

Noch bis 14. Oktober können über 50 heimische Strauch- und Baumarten unter www.heckentag.at bestellt werden. Die Ausgabe der Pflanzen erfolgt am 7. November in Pfaffstätten bzw. werden sie rund um dieses Datum verschickt.

Infos unter: www.heckentag.at

WICHTIGE HINWEISE ZUM STRAUCHSCHNITT

DIE STRAUCHSCHNITTABHOLUNG ERFOLGT AM 27. OKTOBER. BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDE INFORMATIONEN.

Wir ersuchen alle Wieselburger Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer Äste und Sträucher, welche auf die Straße bzw. auf den Gehsteig hinausragen, zu schneiden. Die Grundeigentümer haben gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung die Pflicht, Sträucher und Bäume, die auf öffentlichen Grund (Gehweg, Straßenbeleuchtung) ragen, zurück zu schneiden.

Zudem wird dadurch die Beleuchtung der öffentlichen Verkehrsflächen stark beeinträchtigt und es können durch sich im Wind bewegende Äste Schäden an Mast und Leuchtkörper der Straßenbeleuchtungen auftreten. Das betrifft auch die Zugänglichkeit von Hydranten. Das dadurch verursachte Auftreten von unübersichtlichen Stellen bedeutet ein Risiko für Verkehrsteilnehmer und eine schwierigere Befahrbarkeit für LKW. Erfolgt das Zurückschneiden nicht, wird

eine Verwaltungsübertretung begangen und die Maßnahme wird von der Bezirksverwaltungsbehörde bescheidmäßig vorgeschrieben und auf Kosten des Grundeigentümers durch ein von der Gemeinde beauftragtes Unternehmen durchgeführt.

STRAUCHSCHNITTABHOLUNG

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals auf den Termin der **Strauchschnittaktion am 27. Oktober 2020 hinweisen. Dazu ist eindringlich anzumerken, dass das Strauchschnittmaterial frühestens zwei Wochen und nicht einige Monate vor dem ausgeschriebenen Abholtermin an der Grundgrenze abgelegt werden soll (nicht auf öffentlichem Grund).**

Material in Kunststoffsäcken oder mit Schnüren gebündelt wird nicht entsorgt und verbleibt bei Ihnen. Es ist eine

Trennung in Strauch-, Baumschnitt und krautige Abfälle vorzunehmen. Krautige Abfälle werden beim Strauchschnitt nicht entsorgt und gehören in die Bio-Tonne, eigenkompostiert oder sind über Laubsammelsäcke (erhältlich am Stadtamt) zu den Biomüllterminen zu entsorgen.

Es ist strengstens verboten, wilde Deponien auf Fremdgrund zu errichten. Jede Bürgerin und jeder Bürger ist selbst verantwortlich, den außerhalb der Abholzeiten anfallenden Baum- und Strauchschnitt beim ASZ und bei der Firma Seiringer Umweltservice GmbH in Krügling 10 abzugeben. In Haushaltsmengen ist dies kostenlos.

Den Müllabfuhrplan finden Sie unter www.wieselburg.gv.at/Buergerservice/Muellabfuhrplan.

„BLÜHENDES NIEDERÖSTERREICH“ - 2. PLATZ

DER EINSATZ FÜR EINE FARBENPRÄCHTIGE, BLÜHENDE GESTALTUNG VON WIESELBURG HAT SICH WIEDER GELOHNT.

Beim Wettbewerb der NÖ Landwirtschaftskammer „Blühendes Niederösterreich“ wurde die Stadtgemeinde Wieselburg für ihre Bemühungen um Grünraumpflege und Blumenschmuck mit dem 2. Platz in der Kategorie „Orte über 3.000 Einwohner“ ausgezeichnet.

Bürgermeister Josef Leitner weiß wie viel Arbeit dahinter steckt und gratuliert seinen Mitarbeitern im Grünraumbereich: „Ein besonderer Dank gehört unserem Wirtschaftshofteam, insbesondere Erich Trimmel und Sabine Meisinger, die Jahr für Jahr für ein blühendes Wieselburg sorgen.“



StR. Werner Tazreiter (2.v.l.) und Bauamtsleiter Thomas Lichtenschopf (l.) sind stolz auf das Team des Wirtschaftshofes, allen voran Sabine Meisinger (2.v.r.) und Erich Trimmel (r.), die hauptverantwortlich für diese tolle Auszeichnung sind.

FERTIGGESTELLT

DIE ARBEITEN ZUR FAHRBAHNSANIERUNG DER GRESTNER STRASSE KONNTEN ABGESCHLOSSEN WERDEN.

Die Grestner Straße (L 96) in Wieselburg entsprach aufgrund ihres Alters und der aufgetretenen Fahrbahnschäden nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Aus diesen Gründen hat das Land NÖ gemeinsam mit den betroffenen Gemeinden Wieselburg und Wieselburg-Land eine Sanierung der Grestner Straße vorgenommen.

Die Fahrbahn wurde auf einer Länge von rund 890 Meter erneuert, der bestehende Gehsteig auf einem Teilabschnitt saniert. Die Stadtgemeinde Wieselburg hat sich mit einem Betrag von EUR 65.000,00 an den Gesamtbaukosten beteiligt.



v.l.n.r.: Leopold Röcklinger (Leiter-Stv. der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten), Hannes Frühwald (Straßenmeisterei Scheibbs), 2. LT-Präs. Gerhard Karner, Rainer Irschik (NÖ Straßenbaudirektor-Stv.), Bgm. Josef Leitner, Bgm. Karl Gerstl (Wieselburg-Land) und Vizebgm. Gerhard Eppensteiner (Wieselburg Land)

„Großer Dank gebührt den gedulden Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern, vor allem aber den geplag-

ten Anrainerinnen und Anrainern, die im Zuge der längerfristigen Bauarbeiten für die aufgetretenen Unannehmlich-

keiten großes Verständnis entgegengebracht haben“, so Bürgermeister Josef Leitner.

ERFOLGREICHER VERLAUF DER STADTGESPRÄCHE

BÜRGERMEISTER JOSEF LEITNER TRAF SICH WIEDER MIT DER WIESELBURGER BEVÖLKERUNG.

8 Tage, 15 verschiedene Termine in unterschiedlichen Stadtteilen und Siedlungen in Wieselburg und mehr als 200 beteiligte Bürgerinnen und Bürger - dies sind die Eckdaten der Wieselburger Stadtgespräche.

Bei diesen konnte Bürgermeister Josef Leitner wieder über Projekte und Vorhaben der Stadtgemeinde berichten, aber auch viele konstruktive Verbesserungsvorschläge und neue Ideen entgegennehmen. Mit der Umsetzung diverser Maßnahmen wurde teilweise schon begonnen bzw. wird an deren Umsetzung in den nächsten Wochen und Monaten gearbeitet.



So wie hier in der Schulsiedlung wurden die Wieselburger Stadtgespräche auch in den anderen Ortsteilen sehr gut angenommen. Bürgermeister Josef Leitner (6.v.l.) und Bauamtsleiter Thomas Lichtenschopf (2.v.l.) konnten dabei gute Gespräche führen.

GEMEINDEABWASSERVERBAND WIESELBURG

STÖRFALL IN DER KLÄRANLAGE! WIE KANN ER VERHINDERT WERDEN? WELCHE GEFAHREN TRETEN AUF? WAS TUN BEI EINEM STÖRFALL?

Die Abwässer aus dem Verbandsgebiet Wieselburg-Stadt, Wieselburg-Land und Petzenkirchen werden großteils in der Verbandskläranlage Wieselburg biologisch gereinigt.

Bei einem Störfall kann diese Reinigungsleistung nicht mehr garantiert werden. Mögliche Folge: Fischsterben. Deshalb ist es besonders wichtig, Störfälle zu vermeiden bzw. sie zu melden, damit sofort Gegenmaßnahmen ergriffen werden können. Dabei kann auch Ihre Mithilfe notwendig sein.

Die gereinigten Abwässer werden direkt in die Erlauf eingeleitet. Die Anlage in Wieselburg ist für 65.000 Einwohnergleichwerte ausgelegt. Der Gemeindeabwasserverband Wieselburg ist daher gemäß Störfallinformationsverordnung vom 25. Mai 1994 verpflichtet, die Öffentlichkeit über die Gefahr und Auswirkung von Störfällen zu informieren.

Der Gemeindeabwasserverband ist bemüht, die Emissionsbegrenzungen für die Einleitung in Fließgewässer konsequent einzuhalten. Diese Grenzwerte sind in der wasserrechtlichen Bewilligung festgelegt. Störeinflüsse kommen durch Zufluss von Öl und Benzin, durch giftige und abbauhemmende Stoffe

oder durch hochkonzentrierte Abwässer, wie Jauche oder Blut zustande.

Störungen im Klärbetrieb haben eine Minderung der Reinigungsleistung zur Folge. Gerade die biologische Reinigungsstufe und die Schlammfäulung sind Störeinflüssen gegenüber besonders empfindlich. Falls Sie derartige gefährliche Einleitungen bemerken, verständigen Sie bitte so rasch als möglich Ihre Gemeinde bzw. den Gemeindeabwasserverband. Je früher ein Problem gemeldet wird, desto größer ist die Chance für effiziente Gegenmaßnahmen.

Die Wahrscheinlichkeit, dass Bürger durch einen Störfall der Kläranlage betroffen sind, ist äußerst gering. Es sind vor allem Fließgewässer und die darin lebenden Tiere und Pflanzen bedroht (Fischsterben). Lesen Sie folgenden Auszug aus der Störfallinformation der Kläranlage Wieselburg.

BESCHREIBUNG DER ANLAGE UND IHRE TÄTIGKEIT:

Zweck des Gemeindeabwasserverbandes Wieselburg ist es, die ober- und unterirdischen Gewässer im Verbandsbereich in ihrer natürlichen Beschaffenheit zu erhalten und die dazu erforder-

lichen Gewässerschutzmaßnahmen wahrzunehmen. Zum Erreichen dieses Zieles betreibt der Gemeindeabwasserverband die Kläranlage Wieselburg sowie verschiedene Kanalanlagen und Pumpwerke. Die Abwässer werden über die Kanäle zur Kläranlage gefördert und in der Kläranlage Wieselburg mechanisch und biologisch gereinigt. Die gereinigten Abwässer werden in die Erlauf abgeleitet. Der anfallende Klärschlamm wird in einer Faulanlage behandelt, entwässert und durch die Fa. Compaq entsorgt.

MASSNAHMEN IM STÖRFALL:

Maßnahmen gegen Störfälle aus widerrechtlicher Kanableitung sind in der Betriebsanleitung der Kläranlage Wieselburg festgeschrieben.

Bei einem Störfall werden die Gemeinden und Betriebe informiert. Es werden vom Kläranlagenpersonal Abwasserproben gezogen, um den Verursacher zu finden. Probleme und Störfälle werden in den Betriebsprotokollen festgehalten. Ebenso werden bei umweltbeeinträchtigenden Störfällen die Stadtgemeinde Wieselburg und die Wasserrechtsbehörde beim Amt der NÖ Landesregierung verständigt.

FUNDGRUBE

FOLGENDE GEGENSTÄNDE (INKL. FUNDSACHEN DES FREIBADES) WURDEN AM STADTAMT ABGEGEBEN:

- 4 Stk. Schlüsselbund
- Bargeld
- Optische Brille (blaue Fassung)
- Optische Brille (türkis/schwarze Fassung – Steel Plate)
- Optische Brille „Moleskine“ (braun gemusterte Fassung) inkl. Brillenetui (schwarz) und Brillenputztuch (grün)
- 8 Stk. Sonnenbrillen
- Diverse Fahrräder
- Geldbörse blau/schwarz bzw. schwarz - jeweils mit Kleingeld
- Schmuck (Armbänder, Ohrstecker, Ring, Anhänger, Halsband)
- Handykopfhörer

ACHTUNG

SPORT UND FREIZEIT

OKTOBER 2020

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	ZEIT
Do, 8.10.2020	Vortrag „Schenken, Vererben, zu Lebzeiten“	Unterstützungsverein für Sterbefälle	Gwölberl im Marktschloss	17.00 Uhr
So, 11.10.2020	Bergwanderung Gamsstein	Naturfreunde Wieselburg	Ybbstaler Alpen	
So, 18.10.2020	Vortrag „Wie man der Angst das Fürchten lehrt“	Österreichische Gesundheitskasse	Haus der Zukunft	18.30 Uhr
Mo, 26.10.2020	Familienwanderung um Wieselburg	Naturfreunde Wieselburg	Wieselburg	13.00 Uhr

NOVEMBER 2020

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	ZEIT
Sa, 7.11.2020	Bergwanderung Bodenwies	Naturfreunde Wieselburg	Nationalpark Kalkalpen	
Sa, 7.11.2020	Vereinsmeisterschaften ESV Brauerei Wieselburg	ESV Brauerei Wieselburg	Stocksporthalle	
So, 8.11.2020	Bergtour Bichleralpe	Naturfreunde Wieselburg	Mariazell	
Mo, 9.11.2020	Vortrag „Jetzt ess ich mit den Großen - Richtig essen für Ein- bis Dreijährige“	Österreichische Gesundheitskasse	Gwölberl - Marktschloss	9.00 - 12.00 Uhr
Mi, 18.11.2020	NÖ Bildungsberatung	Bildungs- und Berufsberatung NÖ Transjob	Rathaus Wieselburg	8.00 - 17.00 Uhr
So, 29.11.2020	Adventlaternenwanderung	Naturfreunde Wieselburg	Wieselburg	17.30 - 19.00 Uhr

DEZEMBER 2020

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	ZEIT
Sa, 5.12.2020	Kanufahren mit dem Nikolo	Naturfreunde Wieselburg	Bootshaus Naturfreunde	17.00 Uhr
So, 6.12.2020	Bergtour Prochenberg	Naturfreunde Wieselburg	Ybbstaler Alpen	
Do, 31.12.2020	14. Silvesterwanderung Peilstein	Naturfreunde Wieselburg	Peilstein	7.00 Uhr
Do, 31.12.2020	Silvesterwanderung in Wieselburg	Naturfreunde Wieselburg	Bootshaus Naturfreunde	13.00 - 15.00 Uhr
Do, 31.12.2020	Silvesterpaddeln	Naturfreunde Wieselburg	Bootshaus Naturfreunde	11.30 - 15.00 Uhr

KULTUR UND FESTE

OKTOBER 2020

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	ZEIT
Mi, 7.10.2020	„Systemsprenger“	Filmklub Wieselburg	KINO mal vier	19.30 Uhr
Fr, 9.10.2020	Wieselburger Schmankerlmarkt	Stadtgemeinde Wieselburg	Rathausplatz	10.00 - 18.00 Uhr
Mi, 14.10.2020	„Nanook of the North“ (Stummfilm mit Live-Klavier)	Filmklub Wieselburg	KINO mal vier	19.30 Uhr
Fr, 16.10.2020	Kabarett Roland Bauschenberger „Antidepressiva“	Kulturinitiative Bodensdorf 8	Ballonwirt Aigner	20.30 Uhr
Sa, 17.10.2020	Fußwallfahrt nach Maria Steinbründl	röm.-kath. Pfarrgemeinde	Maria Steinbründl	5.30 Uhr
So, 18.10.2020	Jazz-Frühshoppen mit der „Burgundy Street Jazzband“	kulturERleben	Brauhaus Wieselburg	11.00 Uhr
Mi, 21.10.2020	„Mirai - Das Mädchen aus der Zukunft“ (Kinderfilm)	Filmklub Wieselburg	KINO mal vier	17.30 Uhr
Mi, 21.10.2020	„Porträt einer jungen Frau in Flammen“	Filmklub Wieselburg	KINO mal vier	19.30 Uhr
Sa, 31.10.2020	Nacht der 1.000 Lichter	röm.-kath. Pfarrgemeinde	Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr

NOVEMBER 2020

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	ZEIT
So, 1.11.2020	Totengedenken & Gräbersegnung	röm.-kath. Pfarrgemeinde	Stadtpfarrkirche	14.00 Uhr
Do, 5.11. - So, 8.11.2020 Mi, 11.11. & Do, 12.11.2020	„Der Vorname“	Stadt.Theater.Wieselburg	Bühnenwirthaus Ballonwirt Aigner	19.30 Uhr (So. 8.11. - 16.00 Uhr)
So, 8.11.2020	Totengedenken - Russenfriedhof	röm.-kath. Pfarrgemeinde	Stadtpfarrkirche	14.00 Uhr
Fr, 13.11.2020	Wieselburger Schmankerlmarkt	Stadtgemeinde Wieselburg	Rathausplatz	10.00 - 18.00 Uhr
Fr, 13.11.2020	Kabarett Fredi Jirkal „Wechseljahre“	Kulturinitiative Bodensdorf 8	Ballonwirt Aigner	20.30 Uhr
Fr, 20.11.2020	Lange Nacht von „kulturERleben“	kulturERleben	Musikschule Wieselburg	19.00 Uhr
Sa, 21.11.2020	Herbstausklang der Stadtkapelle Wieselburg	Stadtkapelle Wieselburg	Schloss Weinzierl	19.30 Uhr
Sa, 28.11.2020	Adventkranzweihe	röm.-kath. Pfarrgemeinde	Schlosspark (Stadtpfarrkirche bei Absage Adventmarkt)	17.30 Uhr

DEZEMBER 2020

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	ZEIT
Fr, 11.12., Sa, 12.12. und So, 13.12.2020	Kabarett Walter Kammerhofer „Offline“	Kulturinitiative Bodensdorf 8	Ballonwirt Aigner	21.30 bzw. Sonntag 19.00 Uhr
So 13.12.2020	LIONS Konzert	Lions-Club Wieselburg	Stadtpfarrkirche	17.00 - 18.30 Uhr
Do, 24.12.2020	Christmette mit Turmblasen	röm.-kath. Pfarrgemeinde	Stadtpfarrkirche	22.00 Uhr
Sa, 26.12.2020	Stefanitagmesse mit der Stadtkapelle Wieselburg	Stadtkapelle Wieselburg/ röm.-kath. Pfarrgemeinde	Stadtpfarrkirche	10.00 Uhr

ADVENTMARKT 2020

Zur Zeit laufen die Planungsarbeiten für den diesjährigen Adventmarkt. Entsprechend der gegebenen Situation und den gesetzlichen Vorgaben wird Anfang November über die tatsächliche Abhaltung entschieden.

Wir hoffen natürlich den Adventmarkt durchführen zu können und werden Sie rechtzeitig über die Abhaltung bzw. Absage informieren.

EINKAUFSRADELN

ABERMALS KONNTEN TOLLE PREISE BEI DER AKTION „EINKAUFSRADELN IN WIESELBURG“ VERLOST WERDEN.

Bei der sechsten Ausgabe der bewusstseinsbildenden Maßnahme „Einkaufsradeln in Wieselburg“ wurden in Summe 202 vollständig abgestempelte Radlpässe von 43 unterschiedlichen Teilnehmern abgegeben. Dies bedeutet, dass 2.828 Einkaufsfahrten mit dem Fahrrad zu den 43 teilnehmenden Wieselburger Wirtschaftsbetrieben getätigt wurden.



Bettina Koppensteiner (3.v.r.) freute sich über den von Christian Rigler (knieend) übergebenen Hauptpreis - ein Fahrrad der Firma Radsport Reifen Weichberger. Die weiteren Hauptpreise gingen an Brigitte Hölzl (M.) und Petra Oberbichler (nicht am Foto). Bgm. Josef Leitner (r.), Wirtschaftsstadtrat Josef Lechner (l.), StA.Dir. Franz Willatschek (2.v.r.) und Projektleiterin Renate Laube (2.v.l.) waren die ersten Gratulanten.

Auf eine große Abschlussveranstaltung samt Sachpreisverlosung wurde heuer verzichtet. Dank der Unterstützung der heimischen Wirtschaft, welche sich an der Aktion rege beteiligt hat, konnten aber wieder zahlreiche Preise unter notarieller Aufsicht verlost werden. Der Hauptpreis, ein Fahrrad im Wert von rund EUR 600,00 gesponsert von der Firma Radsport Weichberger, ging dabei an Bettina Koppensteiner, die von Juni bis September insgesamt 112 Einkäufe mit dem Fahrrad erledigte.

Bgm. Josef Leitner freute sich mit den Preisträgern und meinte zufrieden: „Die Aktion Einkaufsradeln in Wieselburg wird gut angenommen. Mein herzlicher Dank gilt der heimischen Wirtschaft für

die tatkräftige Unterstützung und den Mitbürgerinnen und Mitbürger, die mit ihren vielen emissionsfreien Einkaufsfahrten mit dem Fahrrad die Umwelt geschützt haben.“

STROM AUS 100% ERNEUERBAREN ENERGIETRÄGERN

BEI DER STROMERZEUGUNG FÜR DIE STADTGEMEINDE WIESELBURG WERDEN KEINE CO₂-EMISSIONEN VERURSACHT.

Dies garantiert ein Zertifikat der EVN, welches zumindest bis ins Jahr 2023 gültig ist.

„Ein eher unscheinbares Zertifikat, dass für die Umweltstadt Wieselburg aber von großer Bedeutung ist. Mit 100% Ökostrom übernehmen wir als Stadtgemeinde bewusst Verantwortung und gehen mit gutem Beispiel in Sachen Umwelt- und Klimaschutz voran“, so Bürgermeister Josef Leitner.



Ing. Ronald Kahri von der EVN (l.) übergibt das Zertifikat an Bürgermeister Josef Leitner (M.) und Stadtamtsdirektor Franz Willatschek (r.).

DAS ZWIESEL – DIE SEELE BAUMELN LASSEN

IM JAHR 2016 ENTSTAND DIE IDEE EINER REVITALISIERUNG UND ATTRAKTIVIERUNG DES VOLKSFESTPLATZES 1 IM RAHMEN DES STADTENTWICKLUNGSKONZEPTE. IM HERBST 2020 KANN NUN DIE ERSTE BAUPHASE ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN WERDEN.



Eine erste Impression von der neuen Ufergestaltung am Erlauf-Zwiesel.

Am Anfang stand die Grundidee, den Platz um das Erlaufzwiesel für alle Wieselburgerinnen und Wieselburger als Naherholungsgebiet 365 Tage im Jahr nutzbar zu machen. Es begann eine intensive Planungsphase unter der Leitung von Herrn DI Wolfgang Ritsch, in der viele Ideen zur Gestaltung des Erlaufufers, sowie des Messeplatzes 1 und des Bereiches rund um die Halle 2 eingebracht wurden.

Im Dezember 2018 wurde das erarbeitete Konzept vom Gemeinderat einstimmig angenommen und im Frühling 2019 erhielten die beiden Wieselbur-

ger Architekten DI Georg Bauer und DI Wolfgang Thanel den Planungsauftrag für das Zwieselprojekt, das zu diesem Zeitpunkt zusätzlich um einen zu integrierenden Hochwasserschutz erweitert worden war.

NEUES WINZERAREAL

Durch die Miteinbindung des Hochwasserschutzes wurde auch die Neugestaltung des Winzergebäudes notwendig, das im neuen Kleid nicht nur der Messe Wieselburg für das Volksfest zur Verfügung steht, sondern auch von der Wieselburger Wirtschaft und den Wieselburger Vereinen für Veranstal-

tungen und ähnliches genutzt werden kann.

Vom Winzergebäude bei der Manker Straße bis zur Bogenbrücke lädt ein neugestalteter Gehweg mit Sitzbänken und Stufen am Erlaufufer zum Flanieren und zum Verweilen ein. In wenigen Wochen können auch die Bäume gepflanzt und damit die erste Bauphase offiziell abgeschlossen werden.

NOCH MEHR GRÜNE INSELN

Als nächstes soll der zweite Teil des Erlaufufers und der gesamte Platz bis zur Karl-Stummer-Gasse umgestaltet wer-

den. Wie bereits im ersten Bauabschnitt wird auch hier auf naturnahe Gestaltung und größtmögliche Entsiegelung des Bodens gesetzt.

Bereits fertiggestellt ist die zweite grüne Insel im Stadtzentrum, in der Adalbert-Stifter-Straße - eine kleine Naturoase mit Trinkbrunnen, schattigen Sitzmöglichkeiten und einer Naschhecke. Hier konnten bereits Kinder des Kindergartens Handel-Mazzetti-Weg ihre Jausenpause genießen.

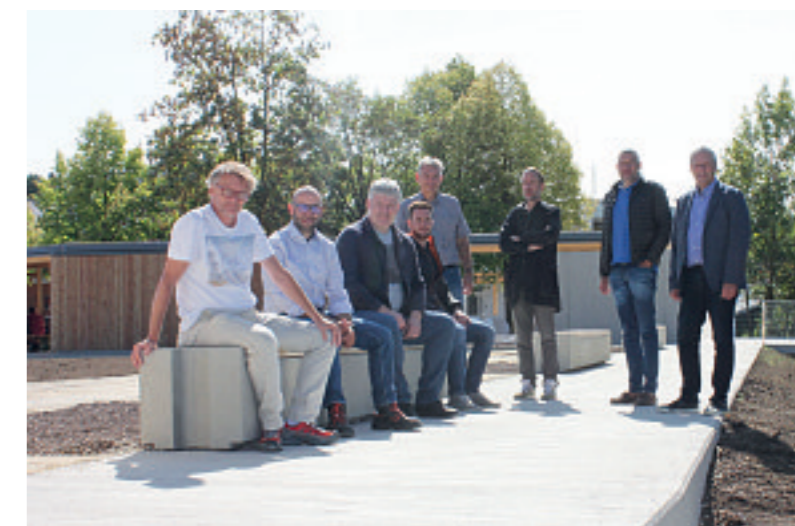
Nicht nur Anrainerinnen und Anrainer, sondern alle Wieselburgerinnen und Wieselburger sind herzlich eingeladen, diese Ruhe- und Kraftplätze in der Stadt zu nutzen, um einmal eine Pause im Alltag zu machen.



Groß war die Freude bei den Kindern des Kindergartens Handel-Mazzetti-Weg, die in Begleitung von Andrea Affengruber (2.v.r.) ihre Jausenpause kurzerhand zur neuen „grünen Insel“ verlegten. Bgm. Josef Leitner (r.) und Bauamtsleiter Thomas Lichtenschopf (l.) schauten auf einen Kurzbesuch vorbei.



Hauptverantwortlich für die Neugestaltung des Winzergebäudes waren die Firmen Holzbau Winkler (Hannes Gassner, l.) und Tuppinger Spenglerei & Dachdeckerei (Gerald Tuppinger, r.) - im Bild mit Bgm. Josef Leitner.



Klaus Moser (K.u.K. Moser GmbH), Markus Oismüller (Land NÖ, Abteilung Wasserbau), Bgm. Josef Leitner, Christian Hauss (Bauleiter Fa. Traunfellner), Bauamtsleiter Thomas Lichtenschopf, Architekt Wolfgang Thanel, Thomas Unger (Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH) und Baustadtrat Herbert Hörmann (v.l.n.r.) freuen sich, den fertiggestellten ersten Bauabschnitt des Zwieselprojektes begutachten zu können.

DAS STADTWIESEL FÄHRT DURCH WIESELBURG

SEIT DEM 1. JULI 2020 FÄHRT DAS STADTWIESEL EMISSIONSFREI DURCH DIE STRASSEN VON WIESELBURG.

Der Elektro-Niederflurbus ist ein öffentliches Verkehrsangebot für alle Wieselburgerinnen und Wieselburger, bietet Platz für acht Fahrgäste und soll durch seine Barrierefreiheit die Mobilität aller Menschen erhöhen! Dabei leistet das Stadtwiesel auch einen wertvollen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz.

EINKAUFSTOUREN, ANRUF-TAXI UND RÜCKBRINGUNG VOM TAGESBETREUUNGSZENTRUM

In Summe wurden im Juli, dem ersten Einsatzmonat, bereits rund 1.450 km mit dem Stadtwiesel gefahren und die Bilanz fällt sehr positiv aus: alle Einsatzmöglichkeiten werden gerne genutzt und für viele stellt dieses Service eine große Erleichterung im Alltag dar.

Pro Einkaufstour nehmen beispielsweise zwischen 2 und 4 Personen dieses Service in Anspruch und die Zufriedenheit der Fahrgäste ist eine Bestätigung für die Stadtgemeinde, die Einkaufstouren in dieser Form beizubehalten.

FÜR ALLE WIESELBURGERINNEN UND WIESELBURGER

Jeder Fahrgast ist im neuen Stadtbuss herzlich willkommen und gerade auch in den kommenden Wintermonaten soll das Stadtwiesel allen Wieselburgerinnen und Wieselburgern zur Verfügung stehen, die auf ein eigenes Fahrzeug verzichten wollen oder gerne auf öffentliche Verkehrsangebote zurückgreifen.

Sollten Sie an anderen Tagen oder zu anderen Zeiten eine Transportmöglich-

INFOBOX

RUFNUMMER

(0 660) 902 46 51
für alle Fragen und Buchungen

KOSTEN

- EUR 2,00 pro Fahrt in der InRegion
- EUR 4,00 von/zum Bahnhof Ybbs/Kemmelbach

keit benötigen, können Sie das Stadtwiesel jederzeit auch als Anruf-Taxi nutzen und individuelle Fahrten vereinbaren.

Auch der Rückbringdienst vom Tagesbetreuungszentrum läuft sehr gut: Im ersten Monat wurden bei 14 Fahrten 40 Einstiege verzeichnet, was im Durchschnitt knapp 3 Personen pro Heimfahrt bedeutet. Nicht nur für die Tagesgäste selbst, sondern auch für die Angehörigen ist dies natürlich eine wichtige Unterstützung. Es fällt somit das Organisieren des Heimtransportes weg, was vor allem für Berufstätige von großer Bedeutung ist.

Die Stadtgemeinde lädt alle Wieselburgerinnen und Wieselburger ein, das Stadtwiesel ganz individuell für sich zu nutzen.



Bequem und umweltfreundlich durch Wieselburgs Straßen - mit dem Stadtwiesel

FAHRPLAN - EINKAUFSTOUR ZEIL/ROTTENHAUS

JEDEN DIENSTAG

HALTESTELLEN		HALTEZEITEN	
Abholung von Personen mit Bewegungseinschränkungen		8.25 bis 8.40 Uhr und 9.50 bis 10.05 Uhr	
1	Trollmannhof - Kindergarten	8:40 Uhr	10:05 Uhr
2	Quergasse - Dr. Fritsch	8.45 Uhr	10.10 Uhr
3	Manker Straße - Neubacher/Buchmayer	8.50 Uhr	10.15 Uhr
4	B25 - Penny/Moser	8.55 Uhr	10.20 Uhr
5	B25 - Hauptplatz/Marktschloss	9.00 Uhr	10.25 Uhr
6	Bahnhofstraße - Apotheke/Dr. Haunlieb; Beethovenstraße - Merkur	9.05 Uhr	10.30 Uhr
7	B25 - City Center/Dr. Brandstätter	9.10 Uhr	10.35 Uhr
8	Zeiselgraben - LIDL/HOFER (über Ybbser Straße)	9.15 Uhr	10.40 Uhr
9	B25 - BILLA/Apotheke	9.20 Uhr	10.45 Uhr
10	B25 - City Center/Dr. Brandstätter	9.25 Uhr	10.50 Uhr
11	Bahnhofstraße - Apotheke/Dr. Haunlieb; Beethovenstraße - Merkur	9.30 Uhr	10.55 Uhr
12	B25 - Penny/Moser	9.35 Uhr	11.00 Uhr
13	Manker Straße - Neubacher/Buchmayer	9.40 Uhr	11.05 Uhr
14	Quergasse - Dr. Fritsch	9.45 Uhr	11.10 Uhr
15	Trollmannhof - Kindergarten	9.50 Uhr	11.15 Uhr
Rückbringung von Personen mit Bewegungseinschränkungen		9.50 bis 10.05 Uhr und nach 11.15 Uhr	

FAHRPLAN - EINKAUFSTOUR NEUBAUGASSE

JEDEN MITTWOCH

HALTESTELLEN		HALTEZEITEN	
Abholung von Personen mit Bewegungseinschränkungen		8.25 bis 8.40 Uhr und 9.45 bis 10.00 Uhr	
1	Getreidestraße - Betreutes Wohnen	8:40 Uhr	10:00 Uhr
2	Zeiselgraben - LIDL/HOFER	8.45 Uhr	10.05 Uhr
3	B25 - BILLA/Apotheke	8.50 Uhr	10.10 Uhr
4	Neubaugasse/Holzsteg (Rückseite Betreutes Wohnen)	8.55 Uhr	10.15 Uhr
5	B25 - City Center/Dr. Brandstätter	9.00 Uhr	10.20 Uhr
6	Bahnhofstraße - Apotheke; Beethovenstraße - Merkur	9.05 Uhr	10.25 Uhr
7	B25 - Penny/Moser	9.10 Uhr	10.30 Uhr
8	B25 - Hauptplatz/Marktschloss	9.15 Uhr	10.35 Uhr
9	Bahnhofstraße - Apotheke; Beethovenstraße - Merkur	9.20 Uhr	10.40 Uhr
10	B25 - City Center/Dr. Brandstätter	9.25 Uhr	10.45 Uhr
11	Zeiselgraben - LIDL/HOFER (über Ybbser Straße)	9.30 Uhr	10.50 Uhr
12	B25 - BILLA/Apotheke	9.35 Uhr	10.55 Uhr
13	Neubaugasse/Holzsteg (Rückseite Betreutes Wohnen)	9.40 Uhr	11.00 Uhr
14	Getreidestraße - Betreutes Wohnen	9.45 Uhr	11.05 Uhr
Rückbringung von Personen mit Bewegungseinschränkungen		9.45 bis 10.00 Uhr und nach 11.05 Uhr	

LERNSERVICE

DIE PILOTPHASE DER LERNBEGLEITUNG FÜR WIESELBURGER PFLICHTSCHÜLERINNEN UND PFLICHTSCHÜLER STARTET IM OKTOBER.

Gerade hat ein neues Schuljahr begonnen und viele Schüler/-innen aber auch die Pädagogen/-innen starten mit vielen Erwartungen und Elan in ein neues Lernjahr. Nicht allen Schüler/-innen fällt das Lernen gleich leicht und auch nicht alle Eltern können ihre Kinder bei diesen Herausforderungen unterstützen oder Nachhilfeunterricht ermöglichen. Hier soll das für die Eltern kostenlose Angebot der Stadtgemeinde Wieselburg einer Lernbegleitung für Pflichtschüler/-innen ansetzen und zu einer besseren Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit beitragen.



Co-Projektleiterin Sonja Gerersdorfer, Stadtdirektor Franz Willatschek (l.) und Stadtrat für Bildung Gerhard Liebmann (r.) bei der Analyse der Erhebungsergebnisse.

IMMER DONNERSTAGS

Für das Wintersemester 2020/2021 soll eine laufende Lernbegleitung einmal wöchentlich, immer Donnerstagnachmittag, im Haus der Zukunft angeboten werden. Die Anmeldung dafür erfolgt über die Schulen, die Zusage über die Teilnahme erfolgt unter Berücksichtigung der räumlichen, zeitlichen und personellen Rahmenbedingungen.

ANGEBOT

Die vermittelten Inhalte sollen sich vorerst auf Basiskompetenzen in Deutsch, Mathematik und Englisch beschränken. In der Primarstufe soll keine Anmeldung für ein bevorzugtes Fach erfolgen, sondern die Förderung ganzheitlich gesehen werden. Das Lernangebot soll offen und individuell gestaltet werden und sich nach den Bedürfnissen der Schüler/-innen richten. Den Kindern und Jugendlichen soll ein neuer Zugang zum Lernen und zu einzelnen Fächern und Kompetenzen ermöglicht werden. Auf Spaß am Lernen, Loben und Bestärken wird großer Wert gelegt.

Siebzehn Pädagogen/-innen haben ihre Unterstützung zugesagt und arbeiten gemeinsam mit den Schulleiterinnen und den beiden Projektkoordinatorinnen, Gabriela Dorn-Scheruga und Sonja Gerersdorfer, an der organisatorischen und didaktischen Umsetzung.

Die Pilotphase läuft bis Ende des ersten Semesters und auch die Anmeldung der Schüler/-innen gilt für diesen Zeitraum. Danach soll das Konzept überprüft und überarbeitet und die zweite Phase des Projektes eingeleitet werden.

INFOBOX

ORT: Haus der Zukunft
ZEIT: Donnerstagnachmittag
Volksschulkinder: 14.00 - 16.00 Uhr
Sekundarstufe: 16.30 - 18.30 Uhr

FRAGEN UND ANREGUNGEN:
lernservice@wieselburg.at

NACHT DER FORSCHUNG

Die **Lange Nacht der Forschung (LNF)** ist einzigartig. Sie ist das größte Event für Wissenschaft und Forschung im deutschsprachigen Raum und findet **heuer am 9. Oktober 2020 ab 14.00 Uhr** erstmals **digital** statt.

Entsprechend dem Motto „Digital Transformation“ wird ein Ausschnitt des Programms ausschließlich virtuell angeboten.

Aus allen 9 Bundesländern werden rund 200 Beiträge online zu sehen sein. Am 9. Oktober 2020 gibt es ab 14 Uhr zahlreiche Live-Streams, das gesamte Online-Programm steht von 9. Oktober bis 30. Dezember 2020 zur Verfügung.

TANZABSCHLUSS-SHOW

DIE TANZABSCHLUSS-SHOW DER MUSIKSCHULE WIESELBURG UNTER DEM TITEL „WHO RUN THE WORLD? - GIRLS!“ FAND AM 4. UND 5. SEPTEMBER IN DER WIESELBURGER HALLE STATT.

120 Tänzerinnen und Tänzer verschiedener Tanzklassen (Kreativer Kinderdanz, Jazzdance, Ballett, Hip Hop und Contemporary Dance) traten auf und präsentierten bravourös ihre Choreographien, die sie mit ihren Lehrerinnen, Akino Distelberger und Joanna Polkowska, einstudiert und sogar teilweise über „Zoom“ online gelernt haben.

Im Fokus der Tanzbeiträge standen starke und außergewöhnliche Frauen der Geschichte und der Gegenwart, unter anderem Marie Curie, Grace Jones, Beyonce oder Greta Thunberg. Genauso stark wie die dargebotenen Persönlichkeiten tanzten auch die Schülerinnen und Schüler der Tanzabteilung Wieselburg.

Ein besonderes Highlight war die Company mit ihren kraftvollen und dynamischen Ausdruckstänzen und die beeindruckende Abschluss-Choreographie „Survivor“ mit 20 Tänzerinnen, der Hip Hop Junior, Contemporary Dance 1 und Hip Hop & Contemporary Dance Company.



Als Finale wurde eine feurige Abschlussshow geboten.



Kreativer Kindertanz begeisterte das Publikum.

DLG-SENSORIK AWARD FÜR DEN CAMPUS WIESELBURG

TOLLE AUSZEICHNUNG FÜR DEN CAMPUS WIESELBURG DER FH WIENER NEUSTADT

Der DLG-Award wird jährlich für herausragende Leistungen der deutschsprachigen Sensorikwissenschaften vergeben. Neben der wissenschaftlichen Qualität überzeugten die Preisträger/-innen in ihrer Forschungsarbeit „Ermittlung der optimalen Stichprobengröße für Nappingstudien mit ungeschulten ProbandInnen“ durch die hohe Praxisrelevanz.

Die Vergabe des mit EUR 2.500,00 dotierten Nachwuchs-Forschungspreises erfolgte durch die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) und ihren Ausschuss für Sensorik.

DAS SIEGERPROJEKT

Das Forschungsteam beschäftigt sich unter anderem mit sensorischen Schnellmethoden. Eine davon stellt das sogenannte Napping dar, dessen Ziel ein sensorischer Vergleich von mehreren Produkten bezüglich ihrer relativen Ähnlichkeit zueinander ist. Wie groß die Stichprobengröße, also die notwendige Anzahl an Prüfpersonen, für solche Studien sein muss, um statistisch sichere und reproduzierbare Ergebnisse zu liefern, war bisher noch weitgehend unbelegt. Dieser Problemstellung widmeten sich die Preisträger/-innen in ihrer Forschungsarbeit.

STOLZE PREISTRÄGER/-INNEN

„Der DLG Sensorik Award war in den letzten zwei Jahren eines unserer ganz großen Ziele. Den Award nun tatsächlich mit diesem Forschungsprojekt gewonnen zu haben, sehen wir als äußerst positives Feedback für unsere Arbeit“, erzählt Preisträgerin Kathrin Heim.

Das siegreiche Team strebt weitere Studien in diesem Forschungsgebiet an, um die bisher gewonnenen Erkenntnisse weiter zu stützen. Robert Fina, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Campus Wieselburg, sieht im Gewinn des Awards auch einen Auftrag für die Zukunft.

KURSÜBERBLICK

ALLE KURSE DER VOLKSHOCHSCHULE WIESELBURG IM HERBST 2020

KURSBEGINN OKTOBER 2020

DATUM	KURS	KURSLEITER	ORT	ZEIT
7.10.2020	Tanzen für Paare Anfänger, Herbstkurs	Frank Koza	Mittelschule, Turnsaal klein	19.00 Uhr
9.10.2020	Spanisch für Anfänger	Anca Lebhard	Mittelschule	17.00 Uhr
9.10.2020	Spanisch für mäßig Fortgeschrittene	Anca Lebhard	Mittelschule	18.15 Uhr
9.10.2020	Hip Hop Dance 18+, Herbstkurs	Joanna Polkowska	Musikschule, Tanzsaal	lt. Infoabend
9. 10. 2020	Italienisch für Anfänger	Anca Lebhard	Mittelschule	19.30 Uhr
16. 10. 2020	Seifen, Badebomben und Co.	Christa Györög	Breiteneicher Str. 11	18.00 Uhr
16. 10. 2020	Microsoft Word – Grundkurs 1	Eva Maria Klaus	Mittelschule	18.30 Uhr
27. 10. 2020	Japanisch Kochen - Infoabend	Midori Distelberger	Mittelschule	18.00 Uhr
30. 10. 2020	Impro-Theater Workshop	Steffi Paschke	Musikschule	18.00 Uhr

KURSBEGINN NOVEMBER 2020

DATUM	KURS	KURSLEITER	ORT	ZEIT
3.11.2020	Japanisch Kochen	Midori Distelberger	Mittelschule	18.00 Uhr
4.11.2020	Vorbereitungslehrgang Lehre mit Matura - Mathematik		BORG Scheibbs	18.30 Uhr
6.11.2020	Microsoft Excel-Basiskurs für Anfänger 1	Eva Maria Klaus	Mittelschule	18.30 Uhr
13.11.2020	Naturkosmetik selbstgemacht	Christa Györög	Breiteneicher Str. 11	18.00 Uhr
19. 11. 2020	Das Magnetfeld der Erde: Was bedeutet die Umpolung für Leben und Technik auf der Erde	Johannes Leitner	Gwölberl im Marktschloss	19.00 Uhr
25. 11. 2020	Yoga am Vormittag, Adventkurs	Gabriele Olle	Musikschule	8.15 Uhr
27. 11. 2020	CEWE Fotobuch erstellen, Herbstkurs	Eva Maria Klaus	Mittelschule	19.15 Uhr
27. 11. 2020	Ökologische Reinigungsmittel	Christa Györög	Breiteneicher Str. 11	18.00 Uhr
27. 11. 2020	Einfache Bildverwaltung und Bildbearbeitung, Herbstkurs	Eva Maria Klaus	Mittelschule	17.30 Uhr

ANMELDUNGEN

Die Anmeldung zu den Kursen ist jederzeit unter (0 7416) 523 19 bzw. per mail: office@wieselburg.at oder direkt bei den im Kursprogramm angegebenen Kursleiterinnen und Kursleitern möglich!

NEUES KURSPROGRAMM

KNAPP 120 KURSE, ELF DAVON NEU UND EIN PROGRAMMHEFT IN NEUEM, MODERNEN LAYOUT

Ein Street Art Workshop für Jugendliche („Kunst im öffentlichen Raum“), ein Nähkurs unter dem Motto „Nachhaltiges Design - Reworked“, ein Core Workout, ein Seminar zur Herstellung von Salben, Heiltinkturen oder Oxymel bzw. ein Impro-Theater Workshop - dies sind nur fünf der insgesamt elf neuen Angebote des Volkshochschulprogrammes 2020/2021.

Die Palette der knapp 120 Kurse, Vorträge und Seminare spannt sich von Sport, Bewegung, Gesundheit und Persönlichkeit über Sprachen bzw. EDV und digitale Kompetenz bis hin zu Angeboten für Eltern und Kind, Kochen und Ernährung bzw. Kunst und Kreativität.

„Eines ist klar: Die Erfolgsgeschichte der VHS Wieselburg, die mit den Pro-



Bürgermeister Josef Leitner präsentiert gemeinsam mit den beiden VHS-Mitarbeiterinnen Renate Laube (l.) und Ipek Deniz (r.) das Kursprogramm 2020/2021.

gramminhalten stets am Puls der Zeit bleibt, ist eng verbunden mit dem Engagement der verantwortlichen Kursleiterinnen und Kursleiter“, so Bürgermeister Josef Leitner, der gleichzeitig ergänzt, „dass diese Wieselburger Bildungsein-

richtung weit über die Region hinaus geschätzt und anerkannt ist.“

Einem fröhlichen Lernen steht somit nichts mehr im Wege.

Das neue **ONLINE** Fachportal rund um **Aus- & Weiterbildung** www.schule-und-beruf.at

MESSE WIESELBURG
WIR SCHAFFEN BEGEGNUNG

Lehre
Studium
Schule
Karriere
Job

BILDUNGSBERATUNG IM RATHAUS WIESELBURG

Am 18. November 2020 findet von 8.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus Wieselburg (Zimmer 4) der nächste Beratungstag der NÖ Bildungsberatung durch MMag. Sylvia Jaidhauser-Schuster (Informationen über Bildungsangebote, Förderungen, Beihilfen, Jobsuche, Jobwechsel) statt. Unter (0 676) 88 044 390 bzw. sylvia.jaidhauser-schuster@transjob.at können Sie Ihren kostenlosen Beratungstermin vereinbaren.

ERÖFFNET HABEN

WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNG AG

NEU ERÖFFNET HAT AM 21.09.2020 IN DER GRESTNER STRASSE 12 EINE ZULASSUNGSSTELLE SAMT KUNDENBÜRO DER WIENER STÄDTISCHEN VERSICHERUNGS AG.

Die Wiener Städtische Versicherungs AG hat Ihre Geschäftsstelle in Scheibbs geschlossen und bietet nun Kfz-Zulassungen und sämtliches Kundenservice in Wieselburg an.

Die Öffnungszeiten des Büros lauten: Montag – Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr. Eine Innendienstkraft und fünf Damen und Herren vom Außendienst stehen den Kundinnen und Kunden für sämtliche Versicherungsangelegenheiten zur Verfügung.

Die Kfz-Zulassung wird für die Bezirke Scheibbs, Amstetten, Lilienfeld, Melk,

St. Pölten Land und den Magistrat Waidhofen an der Ybbs durchgeführt.

Als größtes rein österreichisches Versicherungsunternehmen bekennt sich die Wiener Städtische Versicherung zur Regionalität in Niederösterreich, wo sie mit insgesamt 28 Geschäftsstellen vertreten ist.

WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNG AG

Grestner Straße 12
Tel.: (0)50 350-53800
Mail: ld-noe@wienerstaedtsche.at
Homepage: www.wienerstaedtsche.at



Bezirksdirektor Dietmar Franz (2.v.r.), Elisabeth Lechner (2.v.l.) und Hannes Haselmeyer (l.) beim gemeinsamen Foto mit Wirtschaftsstadtrat Josef Lechner (r.) vor den neuen Räumlichkeiten in der Grestner Straße 12

BURGER BAR

EINE NEUE BURGER BAR IN DER SCHEIBBSER STRASSE 1/A (NEBEN DER TEXTILREINIGUNG SCHMIDT) BEREICHERT SEIT ANFANG SEPTEMBER DAS KULINARISCHE ANGEBOT IN WIESELBURG.

20 verschiedene, feinst zubereitete Burgerspezialitäten mit 100 % Rindfleisch aus Österreich, darunter zwei eigene Kinderburger umfasst das Angebot der neuen Burger Bar in Wieselburg.

Die Speisen können gerne vor Ort im kleinen, aber feinen Lokal oder im Garten davor genossen werden bzw. werden zur Abholung bereitgestellt.

Als besonderen Service werden die Speisen und Getränke in Wieselburg, Weinzierl, Bodensdorf, Dürnbach, Haag, Mühling, Neumühl, Plaika, Holzling und Petzenkirchen auch gerne **kostenlos** ins Haus **geliefert**.

Der Familienbetrieb hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

- > Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 11.00 - 20.00 Uhr
- > Freitag, Samstag: 11.00 - 21.00 Uhr
- > Sonntag: 14.00 - 20.00 Uhr
- > Montag: Ruhetag

BURGER BAR

Scheibbser Straße 1/a,
Tel.: (0 676) 356 00 26
Mail: burgerbarwieselburg@gmail.com
Facebook: <https://www.facebook.com/burgerbarwieselburg/>
YouTube: https://youtu.be/psAQ_dBD-ZI



Das Burger Bar Team mit Geschäftsführer Sven Sziladi (l.), Beata Nocht (2.v.l.) und György Meszaros (3.v.l.) freuen sich Wirtschaftsstadtrat Josef Lechner (r.) bei einem Kurzbesuch begrüßen zu dürfen.

ZKW ALS VORREITER

EGAL OB „GÜTESIEGEL FÜR BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG“ ODER „PATENTKAISER“ - ZKW ZEIGT WEITERHIN ENGAGEMENT FÜR SEINE MITARBEITER UND IST GERÜSTET FÜR DIE ZUKUNFT.

ZKW hat in den letzten Jahren intensiv an einem noch gesünderen Betrieb sowie an der Gesundheitsförderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gearbeitet.

So stellt der Wieselburger Lichtsysteme-Spezialist seinen Beschäftigten unter anderem ein modernes Betriebsrestaurant mit gesunden, abwechslungsreichen Mahlzeiten und einem eigenen „Obsttag“ mit frischen Früchten und Vitaminen, ein eigenes Fitnessprogramm mit Sportangeboten wie Fußball, Laufen, Tennis, Radfahren, Stand Up Paddeling, Volleyball, Fitnessstudio, Klettern, Golf, Kegeln, Skifahren oder Yoga und eine betriebsinterne Krabbelstube zur Verfügung. Für dieses Engagement wurde ZKW Anfang des Jahres 2020 mit dem Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung des Netzwerks BGF ausgezeichnet.

Ergänzt werden die Angebote durch eine jährliche Gesundenuntersuchung und Impfaktionen direkt im Betrieb.

FÜHREND BEI PATENTEN IN NIEDERÖSTERREICH

Insgesamt 51 neue Patente hat die ZKW Group 2019 weltweit eingereicht. Beim österreichischen Patentamt hat das Unternehmen 17 Patente angemeldet. Damit führt der Automobil-Zulieferer das niederösterreichische Patent-Ranking 2019 an. Europaweit liegt ZKW auf Platz 4 bei den Neuanmeldungen.

Das Wieselburger Unternehmen punktete mit seinen Innovationen bei Lichtsystemen, viele davon zum Thema digitales Licht. Auch bei den Markenmeldungen steht der Industriebetrieb ganz vorne in der Wertung. Forschung und Entwicklung haben bei ZKW einen besonders hohen Stellenwert. So verfügt das Unternehmen über modernste Messtechnik und testet Neuheiten im eigenen Lichtkanal, der zu den weltweit größten zählt. „Unsere Patente sind unsere Werte im Unternehmen. Innovation ist für uns wesentlich, um die Wege der Zukunft zu beleuchten“, erklärt Oliver Schubert, CEO der ZKW Group.



Standortleiter ZKW Lichtsysteme Stefan Hauptmann (2.v.r.) bekommt die Auszeichnung überreicht.



ZKW arbeitet laufend an Lichtsystemen der Zukunft. Zu den wichtigsten Patentanmeldungen zählen digitale Lichtsysteme.

NEUBAU PENNY-MARKT SCHREITET VORAN

Am 5. November wird der neue PENNY Markt wiedereröffnet. Größer und Moderner wird sich die Filiale dann präsentieren.

Der Abriss des alten Gebäudes ist mittlerweile problemlos über die Bühne gegangen, der Aufbau des neuen schreitet zügig voran, wie das Foto rechts, aufgenommen am 30. September, eindrucksvoll zeigt.



TAGESBETREUUNGS- ZENTRUM LÄUFT

VOR ETWA 3 MONATEN ÖFFNETE DAS TAGESBETREUUNGSZENTRUM WIESELBURG SEINE PFORTEN.

Ein erstes durchwegs positives Zwischenresümee kann mittlerweile gezogen werden. An den Öffnungstagen Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr dürfen die Leiterin Ingrid Handl und ihr engagiertes Team zwischen acht und elf Tagesgäste begrüßen.

STRUKTURIERTER TAGESABLAUF

In der Zwischenzeit hat sich bereits ein erkennbarer Tagesablauf herauskristallisiert. Bei einem Besuch von Stadträtin Sabine Rottenschlager konnte sie sich gleich zu Beginn davon überzeugen, dass die Gäste den Tag dort kaum erwarten können. „Die Vorfreude auf das Programm, auf die gemeinschaftliche Zubereitung der Suppe und Nachspeise und das Mittagessen in Gesellschaft ist jedes Mal enorm“, unterstreicht die Leiterin DGKP Ingrid Handl. Vormittags ab 9.30 Uhr wird mit dem Gedächtnistraining gestartet. Nach dem Mittagessen und einer Ruhephase in den gemütlichen Relaxsesseln wird mit der Kaffeepause ins Nachmittagsprogramm gestartet. Dabei werden noch einige nette Stunden mit Spielen, singen oder auch den verschiedenen kleinen Bastelarbeiten verbracht.

AUSHILFE GESUCHT!

Fallweise Aushilfe (ausgebildete Heimhilfe) für Urlaubsvertretungen, Krankenstände, usw. gesucht. Informationen und Bewerbungen unter (0 660) 155 51 78 bzw. tagesbetreuungszentrum@wieselburg.at



Stadträtin für soziale Angelegenheiten und Generationen Sabine Rottenschlager (stehend) besuchte das Tagesbetreuungszentrum und konnte sich von der angenehmen Atmosphäre und der professionellen Betreuung durch die Leiterin DGKP Ingrid Handl (2.v.l.) und Sabrina Loisl (r.) überzeugen.

SPENDE VOM LIONS CLUB



Der Präsident vom LIONS Club Wieselburg Mag. Ing. Hubert Schuhleithner (l.) stellte sich gemeinsam mit Vize-Präsident Mag. Günther Leichtfried (r.) mit einer Spende in der Höhe von EUR 1.000,00 bei Leiterin Ingrid Handl (M.) ein. Das Geld wurde unter anderem zur Anschaffung von bedarfsgerechtem Mobiliar verwendet. Vielen Dank dafür!

JUSY GOES GRUPPE

DAS JUSY - DIE JUGENDBERATUNGSSTELLE IN WIESELBURG - HAT IHR BERATUNGS- UND INFORMATIONSGEBOT UM „DIE GRUPPE“ ERWEITERT.

Da immer wieder von Jugendlichen die Frage aufgetreten ist, ob es die Möglichkeit gibt neue Leute kennenzulernen, über verschiedene Themen zu reden und zusammen Persönlichkeitsübungen auszuprobieren, hat sich das JUSY dazu entschieden zusätzlich auch moderierte Gruppenberatung anzubieten.

DIE GRUPPE

Bisher war es natürlich auch möglich, dass mit 2-5 Jugendlichen Gruppenberatungen gemacht wurden, wenn es sich spontan so ergeben hat. Jetzt wird versucht **DIE GRUPPE** regelmäßig durchzuführen, wohlwissend wie schwierig es ist, Jugendliche regelmäßig zu freiwilligen und gesunden Angeboten zu bewegen. Doch gleichzeitig kommt dieser Wunsch immer wieder

von den Jugendlichen selbst, darum wird diese Idee jetzt gemeinsam gestartet.

Um die aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten, ist die Platzanzahl begrenzt! Daher wird um Anmeldung gebeten:

- > Telefon: (0 7416) 200 72
- > Email: wieselburg@jusy.at
- > SMS: (0 681) 204 510 93

Die nächsten Termine sind zeitnah auf der Homepage www.jusy.at oder auch in unseren socialmedia Kanälen auf Facebook oder instagram zu finden. Wenn DU dabei sein möchtest (natürlich kostenlos!) und zwischen 12 und 25



Bgm. Josef Leitner (l.), StR. Werner Tazreiter (5.v.l.), GR Karin Ehebruster (4.v.l.), GR Sabine Rottenschlager (5.v.r.), GR Alois Kaltenbrunner (2.v.r.) und GR Michael Sieberer (3.v.r.) machten sich ein Bild vom neuen Lokal.

Jahren alt bist, dann melde dich an.

Das JUSY-Team Wieselburg freut sich auf Dein Kommen und Dein Engagement!

WEIHNACHTSPACKERLAKTION 2020

FÜR KINDER DER DIÖZESE ORADEA IN RUMÄNIEN

Der Sozialausschuss des Pfarrgemeinderates Wieselburg informiert über die jährlich stattfindende Weihnachtspackerlaktion für Kinder der Diözese Oradea in Rumänien.

Inhalt eines Packerls (Vorschlag):

1 Sackerl Zucker, 2 Tafeln Schokolade, 5 Hefte A5, 3 Kugelschreiber, 1 Schachtel Buntstifte, 3 Bleistifte, 1 Zahnpasta, 1 Zahnbürste, 1 Grußkarte sowie eventuell 1 Kartenspiel, 1 Stofftier oder weitere Süßigkeiten. Die Packerl können von 23. November bis 1. Dezember 2020 bei der Raiffeisenbank, der Volksbank, der Sparkasse und im Postshop im City Center Wieselburg während der Ge-

schäftszeiten, sowie nach den hl. Messen in der Sakristei abgegeben werden. Vorgefertigte Packerl gibt es bei Eurospar Bauer im CityCenter zu kaufen.

Weiters sammelt der Sozialausschuss wieder Bekleidung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Oradea. Die Abgabe erfolgt in einer Halle der Messe Wieselburg.

Termine:

- > 27. November (9.00 - 11.00 und 14.00 - 16.00 Uhr);
- > 28. November (9.00 - 11.30 Uhr)
- > 30. November/1. Dezember (jeweils 9.00 - 11.00 und 14.00 - 16.00 Uhr).

HOSPIZVEREIN SCHEIBBS

Der Hospizverein Scheibbs feiert am **8. November 2020** sein 20-jähriges Bestehen. Die Feier findet um **9.00 Uhr in der Pfarrkirche Scheibbs** im Rahmen der Messe mit anschließender Agape statt.

Der Hospizverein Scheibbs begleitet unheilbar kranke oder sterbende Menschen und deren Angehörige ehrenamtlich und unentgeltlich zu Hause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim. Nach einem Todesfall wird den Angehörigen auf Wunsch in ihrer Trauer beigestanden.

PRAXIS ERÖFFNET

WIESELBURG HAT MIT DR. FRANZ HAUNLIEB WIEDER EINEN ZUSÄTZLICHEN ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN.



Bgm. Josef Leitner (l.) und Vizebgm. Gerhard Eppensteiner (Gemeinde Wieselburg-Land, r.) begrüßen Dr. Franz Haunlieb (2.v.l.) und seine Lebensgefährtin Gerlinde Handlmeier ganz herzlich in ihrer neuen Praxis in Wieselburg.

„Schön, dass Sie gekommen sind, Herr Doktor!“ Mit diesen Worten begrüßte Bürgermeister Josef Leitner Dr. Franz Haunlieb bei der Eröffnung seiner Ordination (Am Bahnhof 1).

Der Allgemeinmediziner besetzt die dritte von vier Planstellen in Wieselburg, neben Dr. Carmen Brandstätter und Dr. Andreas Fritsch. Somit ist ein weiterer wichtiger Baustein auf dem Weg zum Gesundheitszentrum Wieselburg gesetzt, welches räumlich nicht auf das neue Stadtquartier beschränkt ist, sondern von der Summe an Ärzten und Gesundheitsdienstleistern getragen wird.

Über 30 Patientinnen bzw. Patienten am ersten Tag sind Beweis, dass der Bedarf an einem zusätzlichen „Hausarzt“ sehr hoch ist. Bürgermeister Josef Leitner meint dazu: „Eine erste Lücke ist geschlossen, die medizinische Versorgung der Region ist damit ein wei-

teres Mal verbessert worden. Darüber hinaus ist es wichtig für die Entlastung der übrigen Allgemeinmediziner und für unseren eingeschlagenen Weg, ein umfassendes Gesundheitszentrum für die Region sein zu wollen.“

Einige der Patientinnen und Patienten treffen in der Ordination auf vertraute Gesichter. Die beiden Ordinationsassistentinnen Josefa Leitgeb und Silvia Schindelegger gehörten schon zum Team des verstorbenen Dr. Franz Huemer. Dessen langjähriger freundschaftlicher Kontakt war auch der Hauptgrund, dass der 58-jährige, gebürtige Loosdorfer Dr. Franz Haunlieb in Wieselburg seine Praxis eröffnete und sich damit einen lange geplanten Traum erfüllte.

Selbstverständlich wird er sich auch am Wochenenddienst in der Region beteiligen.

INFORMATION

ORDINATION:

Am Bahnhof 1, 3250 Wieselburg
(0 7416) 520 00
Praxis für Allgemeinmedizin,
alle Kassen

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: 8.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
und nach Voranmeldung

ANGEBOTE:

Hausärztliche Medizin, Vorsorgeuntersuchung, EKG, Spirometrie, Reizstrom, Labor, Ultraschall, Ernährungsberatung, Impfung und vieles mehr

JUGENDPROJEKTE

JUGENDLICHE IN WIESELBURG GESTALTEN DIE ZUKUNFT MIT.

Im ersten Halbjahr 2020 wurden junge Wieselburger/-innen eingeladen, ihre Wünsche und Vorstellungen für das Wieselburg der Zukunft zu formulieren. Passiert ist dies im Rahmen von zwei Jugendprojekten der Stadtgemeinde, die von Hermann Niklas von Sapere Aude und der Sozialpädagogin Barbara Obernigg geleitet wurden.

In Workshops, Treffen und Gesprächen wurden die Jugendlichen nach den Visionen für ihre Stadt der Zukunft befragt und dazu angeleitet, konkrete Projekte und Wünsche für die kommenden Jahre zu definieren. Die jungen Wieselburger/-innen möchten demnach in fünf Jahren in einer Stadt leben, die offen, lebendig, leistbar, ökologisch und nachhaltig, vielfältig, vernetzt, multimedial, familienfreundlich, bildungsnah, zukunftsorientiert und in vielerlei Hinsicht besonders ist.

WAS SICH DIE JUGEND WÜNSCHT

Konkret wünschen sich viele Jugendliche einen öffentlichen Raum für Interaktionen, der auch generationenübergreifend sein kann, und an dem kein Konsumzwang besteht. Häufig geäußert wurde der Wunsch nach öffentlich zugänglichen Sportplätzen und Freizeitangeboten, wie Volleyball-Platz, Pump-Track, Bewegungs- und Scooterparks.

Lokal – nachhaltig – preiswert waren die dominierenden Schlagworte, die von den Projektbeteiligten im Bezug auf Einkaufen und Konsumieren genannt wurden. Sie wünschen sich ein größeres Angebot an Tauschmärkten und Flohmärkten, aber auch an Geschäften und Lokalen, die diese Grundsätze verkörpern.



Susanne Reiterlehner, Valerie Dallhammer, Emma Pöhacker und Hanna Bauernfried (vorne v.l.n.r.) engagierten sich beim Workshop mit Barbara Obernigg (2.v.l.) und präsentierten Bgm. Josef Leitner, der Direktorin des Gymnasium Wieselburg Mag. Sigrid Fritsch (4.v.r.), Schulsozialarbeiterin Marion Lorenz MA (2.v.r.) und Mag. Ute Zechner-Gjeci (r.) ihre Wünsche.

WAS IST SCHON UMGESETZT?

Einige Anregungen der jungen Wieselburger/-innen konnten in den Sommermonaten bereits umgesetzt oder initiiert werden:

- > So gibt es an mehreren Punkten im Stadtgebiet bereits öffentliches WLAN für alle.
- > Der Street Artist Florian Nährer wurde beauftragt, einen Workshop für Jugendliche abzuhalten, bei dem Junge Kunst im Öffentlichen Raum entstehen soll.
- > Ein Tausch-Markt organisiert von jungen Menschen und für Junge und Junggebliebene ist geplant.

Da von den Jugendlichen sehr häufig der Wunsch geäußert wurde, an Projekten mitzuarbeiten, möchten wir die Projektbeteiligten, aber auch alle anderen jungen Wieselburger/-innen aufrufen,

sich über den WhatsApp Kanal der Stadtgemeinde zu melden, wenn Interesse an einer Mitarbeit besteht oder es weitere Ideen oder Anregungen gibt.

WLAN: Gratis-WLAN gibt es:

- > im Freibad Wieselburg
- > am Hauptplatz
- > im Schlosspark
- > am Rathausplatz

STREET ART WORKSHOP:

Termin: Frühjahr 2021,
Anmeldung bei der Gemeinde bis
31. Jänner 2021
Mindestalter: 14 Jahre
Kursleitung: Florian Nährer

WHATSAPP KANAL:

(0 660) 155 51 77

DER DISCOBUS FÄHRT WIEDER - GEÄNDERTE FAHRZEITEN!

Die Fahrzeiten wurden um 2 Stunden nach vorne verlegt, die letzte Fahrt bei der Route 2 wurde gestrichen. **Fahrplan** unter: www.wieselburg.gv.at

ZU WASSER... ZU LANDE...

IN DER LUFT... - SO LAUTET DAS MOTTO DES RC MODELLBAU MOSTVIERTEL.

2007 aus einer Interessensgemeinschaft entstanden, ist das erklärte Hauptziel des Vereins das gemeinsame Bauen sowie das Bewegen ferngesteuerter Modelle, und die Weitergabe des Wissens an Interessierte aller Altersklassen.

„Zur Zeit zählen wir in unserem Verein 20 engagierte Mitglieder, aus Niederösterreich, Wien und Oberösterreich“, weiß Obmann Thomas Roher zu berichten und ergänzt: „Wir beschäftigen uns mit allen Arten des Modellbaus. Das Hauptaugenmerk liegt allerdings beim Funktionsmodellbau. Dies bedeutet, dass die Modelle nicht nur wie die Originale aussehen, sondern möglichst auch funktional dem Original entsprechen.“

TRAUM VOM INDOOR-PARCOURS

Der Verein mit Sitz in Wieselburg war lange Zeit auf der Suche nach einer passenden Herberge, verbunden mit dem Traum einen eigenen ständigen Indoor-Parcours betreiben zu können. „Dies ist einzigartig in Niederösterreich und Dank der großartigen Unterstützung der Stadtgemeinde Wieselburg, allen voran durch Bürgermeister Sepp Leitner, ist es schlussendlich gelungen eine passende Unterkunft für uns zu finden“, freut sich Thomas Roher.

Der RC Modellbau Mostviertel wird in Kürze sein neues Zuhause im Wieselburger Freibad beziehen und dort zwei ehemals als Umkleideräumlichkeiten genutzte Gebäude für eine großzügig

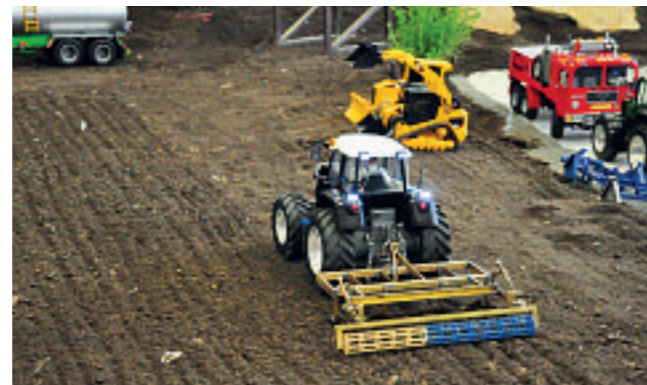


angelegte Indoorlandschaft nutzen können. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit ein Freigelände zu errichten und in Sachen Modellschiff liegen die Vorteile der neuen Herberge ohnedies auf der Hand.

Die Umzugs- und Umbauarbeiten sind zur Zeit in vollem Gange, das Team des RC Modellbau Mostviertel ist voller Tatendrang und freut sich auf die sich so ergebenden neuen Möglichkeiten.

HOMEPAGE

<https://rc-mostviertel.jimdofree.com/>



Einige Eindrücke des RC Modellbau Mostviertel

MOBILITÄTSPREIS

DER VERKEHRSClub MOBILITÄTSPREIS NIEDERÖSTERREICH GEHT AN WIESELBURG!

Abermals gibt es für die Stadtgemeinde Wieselburg eine tolle Auszeichnung!

Im Rahmen des VCÖ-Mobilitätspreises durfte man sich in Niederösterreich über eine von insgesamt nur vier Ehrungen freuen. Der großzügige „Ausbau der Mobilitätsangebote“ - so auch der Titel des eingereichten Projektes - mit dem neuen Mobilitätszentrum am Bahnhof, den Ausbau des Radwegenetzes und der Anschaffung eines Elektroniederflurkleinbusses („Stadtwiesel“) überzeugte die Jury und wurde mit dem Prädikat „vorbildhaftes Projekt“ ausgezeichnet.

„Dieser Preis, über den wir uns natürlich sehr freuen, ist eine Würdigung unserer Arbeit und Investitionen in diesem Bereich. Das Mobilitätszentrum am Bahnhof mit Busbahnhof, Park & Ride Anlage, überdachten Fahrradstellplätzen, versperrbaren Fahrradboxen, E-Tankstellen und einer barrierefreien Fußgängerbrücke über die Gleisanlagen



Bürgermeister Josef Leitner (M.) bekam den Preis von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf (2.v.r.), Landesrat Ludwig Schleritzko (r.), VCÖ-Sprecher Christian Gratzner (l.) und Regionalmanager Christof Hermann (ÖBB-Personenverkehr AG - 2.v.l.) überreicht.

wurde dabei ebenso gewürdigt, wie der Ausbau des innerstädtischen Radwegenetzes und unsere Anschaffung des barrierefreien Elektroniederflur-Kleinbusses mit dem Namen „Stadtwiesel“, so der durchaus stolze Bürgermeister Josef Leitner.

Der VCÖ-Mobilitätspreis Niederösterreich wird vom Verkehrsclub Österreich (VCÖ) in Kooperation mit dem Land NÖ und den ÖBB durchgeführt und stand heuer unter dem Motto „Verkehr auf Klimakurs bringen“.

VERABSCHIEDUNG IN DEN RUHESTAND

KLEINE ABSCHIEDSFEIER FÜR DIE EHEMALIGE LEITERIN DER COMPUTERMITTELSCHULE OSR ROSA HÖRHANN

Auf eine große Abschiedsfeier legte die stets bescheidene Pädagogin keinen Wert, eine Verabschiedung in kleinem Rahmen durfte es dann doch sein. In ihrer Zeit als Direktorin flossen über 1 Million Euro an Budgetmittel in die Mittelschule Wieselburg (z. B. Neubau Funcourt, Neuprüfung Konferenzraum). Bürgermeister Josef Leitner bedankte sich für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr großes Engagement in Sachen Integration.



Bürgermeister Josef Leitner (2.v.l.) und StR. für Bildung Gerhard Liebmann (2.v.r.) stellten sich mit kleinen Abschiedsgeschenken bei OSR Rosa Hörhann, M.MSc. (M.) ein. StA-Dir. Franz Willatschek (l.) und StA-Dir. Stv. Mariella Deinhofer (r.) wohnten der kleinen Feier ebenfalls bei.

GEBURTEN

WIR BEGRÜSSEN UNSERE NEUEN GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER.

- Natalia-Alessia Damian-Stefan
- Alina Lienbacher
- Nora Höpfner
- Leo Schachenhofer
- Antonia Pop
- Lily Hofmarcher
- Sophie Khoury
- Mila Arndt
- Josef Boumaiza
- Paul Schager
- Abas Nejati
- Maximilian Demel
- Lio Neuhauser
- Güney Ilgün
- Luis Gansberger



UNSERE JUBILARE

WIR GRATULIEREN ZU FOLGENDEN JUBILEEN.

75. GEBURTSTAG

- Helga Schiefer
- Ing. Otto Reich
- Anton Pöchlhammer
- Anna Zettel
- Karl Hochebner
- Christine Mai
- Berta Wagner
- Irmgard Fries
- Anna Köttler
- Karl Trinkl
- Gerda Kerl
- Adelheid John
- Margareta Maurer
- Christa Ramsauer
- DI Herbert Lampel

80. GEBURTSTAG

- Ingeborg Ebner
- Hasija Bojic
- DI Peter Maly
- Helmut Gleiss
- DI Johannes Scheruga
- Adelheid Pröll
- Cemile Esen
- Julius Mörtinger
- Theresia Hochsteger
- Friedrich Tröscher
- Herbert Dürr

85. GEBURTSTAG

- Hate Zeqaj
- Leopoldine Wochner
- Luise Pfirstinger

90. GEBURTSTAG

- Alois Weidenauer
- Marga Hüter
- Maria Hanauer
- Adolf Strassmayr

GOLDENE HOCHZEIT

- Eliezer und Liza Weiner
- Franz und Christine Grabner

DIAMANTENE HOCHZEIT

- Helmut und Isolde Lestan
- Gerhard und Brigitte Umgeher
- Ing. Anton und Adelheid Bauer

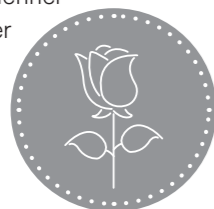
EISERNE HOCHZEIT

- Werner und Hermine Scholz

STERBEFÄLLE

WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN.

- Ludwig Gluszko
- August Ebner
- Heide Marie Zulehner
- Anna Buchbauer



IMPRESSUM: Medieninhaber: Stadtgemeinde A-3250 Wieselburg, Hauptplatz 26

Redaktion: Mag. Franz Willatschek, Mag. Dieter Gröbner, A-3250 Wieselburg

Blattlinie: Information d. Gemeindebewohner über Angelegenheiten auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene

Verlags- und Herstellungsort: A-3250 Wieselburg, **Druck:** Druckerei Queiser GmbH, A-3250 Wieselburg

Fotos: Stadtarchiv, Musikschule Wieselburg, de.freepic.com, NÖ Straßendienst, FH Wieselburg, ZKW Group, RC Modellbau Wieselburg, Verkehrsclub Österreich

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Mediumsinhabers: Stadtgemeinde Wieselburg

Unternehmensgegenstand: Wieselburger Stadtnachrichten — Zeitung der Stadtgemeinde Wieselburg

Sitz: A-3250 Wieselburg, Hauptplatz 26.

Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100 % Eigentümer

Grundlegende Richtung: Die Wieselburger Stadtnachrichten sind ein Medium zur Information im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 1000 i. d. g. F. und dienen zur Berichterstattung/Information über die Tätigkeit der Stadtgemeinde Wieselburg bzw. von im Zusammenhang mit der Stadtgemeinde Wieselburg stehenden Dingen und Ereignissen. Die Datenschutzrichtlinie der Stadtgemeinde Wieselburg finden Sie unter www.wieselburg.gv.at.

EHESCHLIESSUNGEN

WIEDER VERMÄHLTEN SICH EINIGE PAARE.



Christian Bäck und Manuela Simhofer, Wieselburg-Land



Hubert Karlinger und Simone Magg, Wieselburg-Land



Andreas Hinterberger und Lisa-Marie Györög, Wolfpassing



Thomas Zehetgruber und Sabrina Aigner, Wieselburg



Reinhard Neuhold und Susanne Lidl, Neumarkt an der Ybbs



David Teufl und Katharina Graf, Bergland



Bernhard Dorrer und Saskia Halas, Wieselburg-Land



Saeed Babaie und Marina Dekic, Wien



Rene Pichler und Andrea Schindlegger, Wieselburg

HOCHZEITEN OHNE FOTO

- > Martin Großböck und Claudia Weißenbeck, Bergland
- > Thomas Feichtinger und Barbara König, Melk
- > Johannes Eder und Rebecca Rank, Wieselburg-Land
- > Alexander Sauprügl und Eveline Erber, Purgstall an der Erlauf
- > Michael Fallmann und Beate König, Wieselburg-Land
- > Dominik Handl und Christine Edlinger, Wieselburg-Land
- > Walter Huemer und Ulrike Huemer, Wieselburg-Land

HALLLEN VERKAUF

DO 5. + FR 6. NOVEMBER
9:00 - 18:00 UHR

MESSE WIESELBURG EUROPA-HALLE

TOP-QUALITÄT ZU
SENSATIONSPREISEN!

Bekleidung | Schuhe | Taschen | Accessoires | Sportbekleidung | Sportartikel

